

Alles was im Jahr 2003 passierte

Aktion Musikunterricht März 2003

Die Karlsruher Rockband "Danny & The Boys" und die Mitarbeiter des führenden Anbieters von EDV-Verbrauchsmaterialien in Europa "Horn GmbH" haben uns in einer von Frau Daniela Konz initiierten Sammelaktion eine Summe von Euro 475,- zur Wiederaufnahme des Musikunterrichtes im Heim zur Verfügung gestellt. Ein liebes "Dankeschön" von uns an dieser Stelle.

Aktion Drumbo 2003

Auch in diesem Jahr stehen wieder die "Drumbos", unsere Spar-Elefanten, bei unseren Freunden in den Geschäfträumen und Praxen. Unter anderem bei:

- Hals-Nasen-Ohren Praxis Dr. Caroline De Meester, Eggenstein
- Juwelier Küster, Karlsruhe
- Schreibwaren Schalk, Grünwettersbach
- Boutique "Chic" von Frau Botsch, am Hauptbahnhof
- Arztpraxis Dr. med. Monika Vetter Karlsruhe

Dabei liegen auch die Info-Faltblätter über den Förderkreis. Der Erfolg dieser Aktion im Jahr 2002 betrug Euro 287,50. Ein liebes "Dankeschön" an die Aufsteller und an die Spender.

Aktion Info-Faltblatt

Die Druck-Profis von e&b print.ware aus Karlsruhe haben uns die erste Auflage des Info-Faltblattes kostenfrei zur Verfügung gestellt. Unser besonderer Dank geht an den Geschäftsführer Herrn Georg A. Engelhardt für seine spontane und pragmatische Unterstützung. Wir wünschen uns mehr von solchen Unternehmern.

Mitgliederversammlung

Unsere letzte Mitgliederversammlung fand am 05.05.03 um 19.00 Uhr im Kinder- und Jugendhilfezentrum in der Sybelstraße statt. Das Protokoll dieser Versammlung wurde per Post an alle Mitglieder zugestellt. Wir bedanken uns bei all denen die kommen konnten.

Der Förderkreis feierte in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen

Anlässlich des Jubiläums waren am 12. Mai 2003 alle Gründungsmitglieder und aktuelle Vereinsmitglieder zu einem Empfang vom Bürgermeister, Herr Deneken ins Rathaus herzlichst eingeladen. Der Förderkreis feierte sein 30-jähriges Jubiläum gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhilfezentrum Karlsruhe, das seit 90 Jahren besteht, beim Jubiläumssommerfest am 11. Juli 2003. Mit dabei war auch die Kindertagesstätte, die ihr 10-jähriges Bestehen feierte.

Aktion Glücksrad zum 30-jährigen Jubiläum

Das Karlsruher Unternehmen "Rudolf Schaffer Collection" - einer der fünf großen Stofftierproduzenten der Welt - hat uns eine große Auswahl seiner Stofftierkollektion als Preise für die Aktion "Glücksrad" beim Jubiläums-Sommerfest kostenlos zur Verfügung gestellt.

PS. Herr Schaffer hat für uns auch den "Juki" produziert. Ein liebes "Dankeschön" von uns an dieser Stelle.

Aktion Glücksrad zum 30-jährigen Jubiläum

Das Frankfurter Unternehmen "rent-a-tent GmbH" hat uns für die Aktion Glücksrad beim Sommerfest 15 Profifußbälle sowie einen Karton voller hochwertiger Geldbörsen und moderner Schlüsselanhänger gestiftet. Ein liebes Dankeschön von uns.

Aktion Kinokarten zum 30-jährigen Jubiläum

Das Mitglied Frau Dr. Med. Monika Vetter hat 70 Kinokarten unter Mithilfe von Freunden, weiteren Förderkreismitgliedern und des Filmpalastes am ZKM als Jubiläumsaktion zum Sommerfest zur Verfügung gestellt. Ein liebes "Dankeschön" von uns an dieser Stelle.

Aktion Sommerfest-Plakat zum 30-jährigen Jubiläum

Anlässlich des 30 jährigen Jubiläums hat uns der Karlsruher Grafiker und Künstler Herr Hans-Peter Frey das Jubiläums-Sommerfest-Plakat gestaltet. Herr Clemens Beck Inhaber des Durlacher Unternehmens" bec-media " hat die Plakatvorlage drucktechnisch aufbereitet. Ein liebes Dankeschön von uns.

Aktion Unternehmensengagement

Und wieder hat uns die LBS in Karlsruhe eine Freude gemacht. Beim letzten Male waren es sieben PCs die an das Kinderheim geliefert wurden und dieses Mal 23 neuwertige, stoffbezogene Stühle mit Metallbeinen, dazu 3 Besprechungstische und 2 Couchtische für die Neumöblierung des IGLUS. Das haben wir dem Förderkreismitglied Clemens Malin zu verdanken. Die LBS Kollegen von der Landesbausparkasse Baden-Württemberg in Stuttgart überreichten dem Förderkreis zum 30-jährigen Jubiläum 250,- Euro. Ein ganz liebes Dankeschön von uns an alle LBSler.

Aktion Unternehmensengagement

Das Traditionsunternehmen "Karlsruher Matratzenfabrik" hat uns für die Spielgruppe hochwertige, stoffbezogene Schaumstoffelemente zur Verfügung gestellt. Ein herzliches "Dankeschön" von uns an dieser Stelle an die Familie Stienecker.

Aktion Drumbo Ende Oktober 2003

Die Leerung des "Drumbos", der in der Praxis von Frau Dr.med.Caroline De Meester steht, hat uns Ende Oktober eine Spende in Höhe von 205,40 Euro eingebracht.

Wir bedanken uns sehr, bei all denen die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Aktion Volksbank

Die Volksbank Karlsruhe übergab dem Förderkreis anlässlich der Weltsparwoche Ende Oktober eine Spende in Höhe von 2000,- Euro. Diese wird für die Notaufnahmegruppe verwendet. Für diese Überraschung bedanken wir uns sehr.

Aktion ZDF Kinderfernsehsendung TiVi "Tabaluga"

In der Fernsehshow "Tabaluga TiVi" spielen Kinder für Kinder. Der Spielerlös in Höhe von 225,- Euro wurde gespendet, für das Therapeutische Reiten im Kinder- und Jugendhilfezentrum. Ein Fernsehteam hatte bereits im September Aufnahmen bei einer Reitstunde gemacht. Die Sendung wurde am 18.10.2003 - 9:40 Uhr im TV- Tabaluga ausgestrahlt. Wir bedanken uns sehr für diese tolle Überraschung.

Aktion soziales Engagement

Eine Spenderin, die namentlich nicht genannt werden möchte, hat uns mehrere Spenden in einer Gesamthöhe von 2200,- Euro zukommen lassen. Wir werden diese Summe im Einvernehmen mit der Spenderin für den Musikunterricht und das therapeutische Reiten verwenden. Wir sagen ganz herzlichen Dank.

Die Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier 2003 des Kinder- und Jugendhilfezentrums fand am 11.12.03 in den Räumen des Kinder- und Jugendhilfezentrums in der Sybelstrasse statt. Es war ein rundum gelungenes Fest. Der Förderkreis wünscht schöne Feiertage und einen tollen Start im neuen Jahr.

Aktion Moonlife e.V.

Der Verein "Moonlife e.V." hat uns zu Weihnachten noch ein Überraschungsgeschenk gemacht. Am 12.12.03 überreichte die Präsidentin des Vereins "Moonlife e.V.", Frau Fenrich, dem Förderkreis einen Spendenscheck in Höhe von 4000,- Euro.

Das lässt uns zuversichtlich in das Jahr 2004 schauen. Wir sagen ganz ganz herzlichen Dank an alle Spender, die dieses Geschenk erst ermöglicht haben und bedanken uns bei den Vorständen des Vereins, dass Sie uns für dieses Geschenk ausgewählt haben.

Weihnacht-Präsent-Etat

Zu guter Letzt hat uns das Unternehmen "Karl Schermer GmbH und Co. KG" aus Ettlingen den Etat, für die sonst üblichen Weihnachtspräsentate für die Kunden, als Spende zur freien Verfügung überreicht. Unserem Förderkreismitglied Karl Vetter sowie seinen Kollegen ein ganz herzliches Dankeschön.



Alles was im Jahr 2004 passierte

Aktion "Berliner Verkauf".

Als erste Aktion im Jahr 2004 fand am Samstag den 21. Februar in der Fußgängerzone vor dem Haupteingang des Kaufhauses C&A ein Verkauf von Berliner (Backware) statt. Beginn war 11.00 Uhr, Ende war gegen 18.00 Uhr. Die Initiatoren dieser Aktion waren Herr Grund und sein Freundeskreis. Mitglieder unseres Förderkreises haben diese Aktion tatkräftig unterstützt. Die Aktion hat ein Ergebnis von über 800 Euro eingebracht.

Vielen Dank an alle die geholfen haben, und an den Sponsor mit seinen Helfern, ohne den diese Aktion nicht möglich wäre.



Aktion "Flammkuchenfest bei Grund`s" am 10.07.04

Die zweite Aktion in diesem Jahr wurde durch den Freundeskreis der Familie Christine + Matthias Grund durchgeführt. Eingeladen war zum großen Benefiz "Win und Flammkuchenfest" im Elsass bei Familie Grund. Die Gäste haben für die Förderung der Kinder im Kinder- und Jugendhilfzentrum gesammelt. Das Ergebnis dieser Aktion ist außergewöhnlich. Exakt 2.060,- Euro kamen zusammen.

Ein ganz großes Dankeschön an Alle, die dazu beigetragen haben.

Aktion "Golfsenioren" Ergebnis: 2.510,00 €

Termin am 26.08.04 Ort – Golfclub Johannesthal eV - Offenes Golfturnier der Senioren
Presse-Info.

In den Golfclubs ist es schon Tradition, den Spaß am Golfspielen speziell bei Turnieren mit einem guten Zweck zu verbinden. So haben die Senioren des Golfclubs Johannesthal eV im Kraichgau im Jubiläumsjahr ihr diesjähriges offenes Turnier unter das Motto „Kinder- und Jugendliche“ gestellt. 60 Senioren gingen am 26.08.04 auf dem Golfplatz Johannesthal bei Königsbach-Stein an den Start und spielten auf dem 70 Hektar großen Gelände um Rang und Ehre und gleichzeitig für den Förderkreis Kinder- und Jugendhilfzentrum, Karlsruhe eV. Durch Spenden der Spieler und einen Zuschuss aus der Kasse der Seniorenabteilung kam die beachtliche Summe von 2.000,00 € zusammen. Einige Senioren, die sich „die Monatsgolfer“



nennen, hatten deswegen bei einem Privatturnier noch weitere 510,00 € gesammelt und dem Förderkreis zusätzlich gespendet. Dass der Förderkreis ausgewählt wurde, geht auf die Initiative der Golfsenioren Susanne und Bertram Botsch zurück. Sie gehörten vor über 30 Jahren zu den 15 Gründungsmitgliedern des Förderkreises, der sich ausschließlich der Unterstützung und Förderung der Kinder und Jugendlichen im damaligen städtischen Kinderheim verschrieben hatte und dies auch heute noch mit überzeugenden Leistungen tut.

Die Spendenbereitschaft war deswegen sehr groß, sagte Hartmut Görlitz, Abteilungsleiter der Senioren, weil die Golfmitglieder vor allem Kinder und Jugendliche unterstützen wollten.



Durch die Arbeit des Förderkreises werden alle Verwaltungskosten vermieden. Liebe Golfer, lieben Dank.

Aktion "Geburtstagsfeier von Frau Ade"

Unser Förderkreismitglied Frau Ade hat den Spendenerlös anlässlich Ihres Geburtstagsfestes dem Förderkreis zur Verwendung beim Projekt "Therapeutisches Reiten" überlassen. Ganz lieben Dank für diese private Initiative.

Aktion "PCs und Notebooks"

Die Siemens AG in Karlsruhe hat uns durch die Vermittlung von Herrn Grund 13 PC und 4 Notebooks incl. Software für das Kinder- und Jugendhilfezentrum zur Verfügung gestellt. Danke Danke Danke

Aktion Fußballtraining beim KSC

Im Oktober konnten die Jungs der Familiengruppe F2 beim KSC mit den regionalen Stars ein Fußballtraining absolvieren.

Wir bedanken uns bei den Beteiligten und ganz besonders bei Hannelore Kucich.

Aktion "Tombola bei Alnatura Filial-Neueröffnung"

Die Alnatura Produktions- und Handels GmbH führte anlässlich ihrer Geschäftseröffnung am 09.12.04 in der Douglasstraße eine 3-tägige Tombola zu unseren Gunsten durch. Der Erlös von über 2.500 € wird uns Anfang des kommenden Jahres übergeben. Auf unsere Initiative hin hatte Herr Bürgermeister Denecken die Schirmherrschaft übernommen und sich auch als Losverkäufer einspannen lassen. Dem Alnatura-Team ganz lieben Dank.



Aktion "Weihnachtswünsche"

Das Unternehmen Rausch Classics aus Karlsruhe hat uns auf Initiative von Gaby und Andreas Futterer einen nagelneuen Scanner und den Betrag von 300,- Euro für unsere Weihnachtsaktion zur Verfügung gestellt.

Dankeschöööööön ;-))

Aktion "dm-drogerie markt"

Bei ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier haben über 113 Mitarbeiter des Verteilzentrums Waghäusel von dm-drogerie markt für den Förderkreis gesammelt und die stattliche Summe von 550 € zusammengebracht. Diese Spende durften wir für die Erfüllung der Weihnachtswünsche der Kinder und Jugendlichen einsetzen. Die Übergabe der Weihnachtsgeschenke erfolgte beim Weihnachtsfest des Kinder- und Jugendhilfezentrums am 16.12.04. Die Spender von dm-drogerie markt waren mit Frau Silvia Holub und Frau Sabine Becker vertreten.

Lieben Dank an alle Beteiligten



Weihnachtsaktion:

13 Wunschlisten mit über 70 Wünschen haben wir in diesem Jahr von den Kindern und Jugendlichen erhalten. Daraus machten wir spontan eine „Weihnachtsaktion“, die uns viele Spenden und Unterstützungen einbrachte. Die Geschenke haben wir bei der Weihnachtsfeier übergeben. Die Aktion war ein voller Erfolg.

Besonders halten wir folgendes fest: Das Kaufhaus Karstadt in Karlsruhe hat uns hohe Rabatte auf unsere Einkäufe genehmigt, 6 überdimensional große Stoffbären geschenkt und die gesamten Waren kostenfrei angeliefert und den Fußballkicker sogar aufgebaut. Die Firma rentatent, Frankfurt hat uns 10 Fuß- und 2 Basketbälle gespendet. Zusätzlich haben Mitglieder und Gönner unseres Förderkreises die Finanzierbarkeit unserer Weihnachtsaktion durch weitere Spenden von über 1.800 € möglich gemacht.

Besonderen Dank an die Mitarbeiter der Birgin Unternehmensberatung, die mit „Päckchen packen“ (50 an der Zahl) ziemlich viel Arbeit hatten.

Weihnachtsfeier 16.12.2004 – Spendenübergabe
Förderkreis Kinder- und Jugendhilfezentrum, Karlsruhe eV.

(links- Heimleiter Oliver Freesemann, rechts Vorsitzende
des Förderkreises Doris Birgin)



Alles was im Jahr 2005 passierte

1. Stammtisch

Am 21. Januar fand im Restaurant "Zur Postkutsche" in der Poststraße (beim Hauptbahnhof) in geselliger Runde der erste Stammtisch des Förderkreises statt.

Zweiter Berliner-Verkauf durch die Initiative der Familie Ochs.

Am 05.02.05 fand am Marktplatz der schon traditionelle Berlinerverkauf des Freundeskreises der Familie Ochs statt. Wir können durch dieses Engagement € 1.116,20 an das Kinder- und Jugendhilfezentrum übergeben. Für das stolze Resultat bedanken sich die Förderkreismitglieder bei allen Beteiligten.



Spendenübergabe durch "Alnatura".

Am 17.03.05 wurde das bei der Alnatura Filialneueröffnung eingespielte Tombolaergebnis in Höhe von Euro 2700,- auf dem Reiterhof in Gondelsheim überreicht. Diese Spende sichert die Fortführung der Aktion "Reittherapie". Wir vom Förderkreis sagen ganz herzlichen Dank.



2. Stammtisch

Am 08. April fand im Restaurant "Zur Postkutsche" in der Poststraße (beim Hauptbahnhof) in geselliger Runde der zweite Stammtisch des Förderkreises statt.

Der internationale Frauen Club e.V. hat aus dem Erlöß des 38. Pfeningbasars Euro 1500,- mit dem Verwendungszweck "Spezialtherapien" dem Förderkreis zur Verfügung gestellt. Am Dienstag den 03. Mai findet die Übergabe in der Karlsburg in Durlach statt. Die Spende wurde durch die Mitwirkung unserer Mitglieder Susanne und Bertram Botsch ermöglicht und für die Finanzierung der Kosten der Musiktherapie eingesetzt. Damit konnte der Unterricht für das ganze Jahr sichergestellt werden. Ganz lieben Dank.

Spontanaktion der Familie Botsch

Flohmarkt im spezial Herrenfachgeschäft von Frau Botsch gegenüber vom Hauptbahnhof. Täglich werden neue Objekte zugunsten des Förderkreises einer Wiederverwendung zugeführt.



Flammkuchenfest der Familie Grund im Elsaß

Zum zweiten Mal ein Traumergebnis. Das Benefiz Wein- und Flammekuchenfest bei der Familie Christine und Matthias Grund spielte **sensationelle 3000,00 Euro** ein. Die Geldübergabe erfolgte am 15.07.05 beim Sommerfest.



Sommerfestaktion - 110 Kino-Karten

Unser Mitglied Frau Dr. med. Monika Vetter hat nun schon fast traditionell Ihren Bekannten- und Familienkreis zum Spenden aktiviert. Sie brachte zum diesjährigen Sommerfest die von den Kindern und Jugendlichen heißbegehrten 110 Kino-Karten mit. 10 Freikarten hatte das ZKM gespendet

Bärige Aktion

Geübt durch den Flohmarkt setzte Frau Botsch den Sonderverkauf" im Juli fort. Aus einem Nachlass wurde eine umfassende Bärensammlung, gespendet von Herrn Gärtner, zum Verkauf angeboten. Die Bärenaktion kam bei der Kundschaft gut an. Sie legte selbst fest, was der jeweils ausgewählte Bär Wert ist und steckte die entsprechenden Euros in den Förderkreis-Drumbo, der beim Stammtisch im November "geschlachtet" wurde. Ganz lieben Dank an den Spender und an die Familie Botsch.



Aktion Siemens "Family Day"

Am 30.09.05 feierte das Unternehmen Siemens in Karlsruhe beim "Family Day" mit Mitarbeitern, deren Angehörige sowie Freunde. Hierzu wurde der Förderkreis eingeladen, um über die Arbeit des Förderkreises zu berichten. Mit dabei war auch unser Spendendrumbo, der durch die Festgäste großzügig gefüttert wurde. Wir sagen ganz herzlichen Dank an alle Großzügigen.

Am 17.11.05 überreichten Herr Matthias Gruber und Herr Matthias Grund von der Siemens AG das Spendenergebnis. Die Geschäftsgebietsleitung von I&S IS hat das Spendenergebnis durch einen Zuschuss auf **sagenhafte 1500,- Euro** angehoben. Ein ganz dickes Dankeschön an alle Mitarbeiter des Bereiches der Firma Siemens.



Aktion Buchvorstellung durch Herrn Ruppel

Herr Ruppel, der Profi in Anlagethemen aus Ettlingen, hat bei der Vorstellung seines neu erschienenen Buches "Thesen und Konzepte zur Vermögens-Planung", beim Freundeskreis Karlsruhe-Fidelitas, dem Förderkreis eine Spende von 400.- Euro überreicht.

Dafür ganz herzlichen Dank.

Aktion von Radio Regenbogen

Aktuell (November 2005) läuft ein Radio-Spot zum Thema "Wir helfen Helfer" zu unterschiedlichen Sendezeiten. Zu hören ist ein Interview mit Doris Birgin über die Arbeit des Förderkreises. Ein ganz liebes Dankeschön an die Redaktion für diese tolle Idee. Nach der Sendung konnte eine Steigerung an Zugriffen auf unserer Homepage und auch ein Anstieg an Spenden auf unserem Spendenkonto festgestellt werden.

Aktion Basketball

Durch die Vermittlung unseres Mitgliedes Jürgen Götz konnten im Oktober dreißig Kinder bei einem Basketball-Bundesligaspiel in der Europahalle dabei sein.

Ein Gruß von den Kindern: "Das war super!"

Stammtisch

Beim 3. Stammtisch (18.01.05 in der Gaststätte Kolpinghaus) war auch Drumbo-Schlachtfest. Die Aktion Bärenverkauf durch die Familie Botsch hat das Ergebnis von 530,29 Euro eingespielt. Die Bärensammlung wurde von Herrn Gärtner für den Verkauf zugunsten des Förderkreises zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter von Chic große Herrenmode haben sich ebenfalls sehr engagiert.

Allen Beteiligten sagen wir herzlichen Dank. Wir suchen noch Nachahmer ;-))

Weihnachtsaktion der Fa. Braunmetall Vertriebs GmbH:



Die Firmenleitung und die Mitarbeiter des Unternehmens Braun Metall Vertriebs GmbH aus Graben-Neudorf praktizieren seit Jahren mit Ihren Kunden ein "besonderes" Weihnachtsgeschenk.

Sie wählen einen sozialen Verwendungszweck, spenden im Namen der Kunden und veröffentlichen das "Weihnachtsgeschenk der Kunden" auf der firmeneigenen Homepage. In diesem Jahr sind Ferien für die Kinder und Jugendlichen, die im städtischen Kinderheim Karlsruhe leben, das ausgewählte Geschenk. 2500,- Euro wurden dafür gespendet.

Wir sagen herzlichen Dank.

Weihnachtswunschlisten und Geschenkverpackung:

15 Weihnachtswunschlisten mit weit über 100 Wünschen wurden von den Mitgliedern bearbeitet.

Am Nikolausabend wurden mit Hilfe unserer aktiven Mitglieder ca. 90 Weihnachtspäckchen für die Kinder mit viel Spaß und Kreativität gepackt.

Herzlichen Dank an Alle die dabei waren.



Weihnachtsfeier 2005

Bei der Weihnachtsfeier am 15.12.05 konnte der Förderkreis mit über 90 Geschenkpaketen nahezu alle Wünsche von den Wunschlisten der Kinder und Jugendlichen erfüllen. Das entsprechende Spendenaufkommen für Weihnachtswünsche hat uns das finanziell erst

möglich gemacht. Zum Beispiel haben die Firma Karl Schermer GmbH in Ettlingen, die Mitglieder Ulrich und Helene Melcher sowie die Birgin Unternehmensberatung jeweils 500 Euro gespendet. Die jungen Menschen bedankten sich mit dem Vortragen von Gedichten und Musikstücken und trugen so auch zu einer sehr bewegenden und feierlichen Weihnachtsstunde bei.



Spende statt Geschenke bei der Fa. Interpneu

Die Firmenleitung und die Mitarbeiter des Karlsruher Traditionsunternehmens Interpneu haben zugunsten des Förderkreises anstelle von Weihnachtsgeschenken für Ihre Kunden dem Förderkreis eine **Superspende von 5000,- Euro** überreicht. Damit werden wir in 2006 Spezialtherapien, Freizeitmaßnahmen und Ferien finanzieren können.

Wir vom Förderkreis und auch die Kinder sagen ganz ganz lieben Dank für diese tolle Überraschung.



Radio Regenbogen

Im Radio Regenbogen geht der Spendenmarathon dem Ende zu. Der Förderkreis hat gute Chancen, bei diesem Spendenaufkommen berücksichtigt zu werden.

Steuerbüro Zimmermann-Brase. Frau Zimmermann-Brase begrüßen wir als neues Mitglied im Förderkreis. Sie war schon in der 1. Woche sehr aktiv und hat mit Kundenaktionen und eigenem Einsatz 800 €uro aufgebracht um in 2006 die Musiktherapie weiter ausbauen zu können.

Wir sagen herzlich Willkommen und herzlichen Dank.

An dieser Stelle ein ganz großes DANKESCHÖN an Alle die bei den zahlreichen Aktionen noch nicht benannt wurden. Wir brauchen Sie auch in der Zukunft.

Alles was im Jahr 2006 passierte

Erste Aktion im Jahr 2006

Der Tennisclub Neureut hat mit der Damenmannschaft 500,- Euro erkämpft. Spende statt Krabbelsack - Damen der Turngemeinde Eggenstein. In den letzten Jahren sammeln die Damen der Turngemeinde Eggenstein zur Weihnachtszeit Spenden für einen guten Zweck. Diesmal war unser Förderkreis für diese Spende auserwählt. Es kam die bemerkenswerte Summe von 500 € zusammen. Die Spende wurde am 31.01.2006 im Kinder- und Jugendhilfezentrum im Beisein von Herrn Freesemann übergeben. Wir sagen an dieser Stelle vielen Dank an die Damen der Turngemeinschaft für diesen tollen Einsatz.



Adelheid Wanhorst, Friederike Kunderinger und Karin Windbiel besichtigten das KJZ und stellten engagiert Fragen. Unser Motto „Alle Kinder brauchen eine Zukunft“ hat die Damen besonders angesprochen. Wir haben dann vereinbart, dass wir die Spende für das Wandklettern und die Tanztherapie einsetzen werden.



Radio Regenbogen - Spendenmarathon - Traumergebnis!

Freitag, der 13.01.06 war für den Förderkreis kein Unglückstag. Im Karlsruher Studio von Radio Regenbogen fand an diesem Tag eine Scheckübergabe statt. Aus dem vorweihnachtlichen 24-Stunden Radio RegenbogenSpendenmarathon erhielten wir 15.000 Euro. Den überdimensionalen Scheck übergab der Studioleiter Frank Bolz an uns. Dieses Spende hat uns sehr überrascht und natürlich besonders gefreut. Im Vorfeld war noch nicht einmal sicher, ob wir bei der regionalen Verteilung von Spenden überhaupt dabei sein werden. Die Höhe der Spende erlaubt uns, noch mehr zu tun für therapeutische Maßnahmen, die nicht von Kostenträgern übernommen werden. Die Spende soll auch teilweise für das Projekt Iglu verwendet werden.



Berliner Aktion Freundeskreis Fidelitas

Am Samstag den 25.02.06 fand der traditionelle Berliner-Verkauf des Freundeskreises Fidelitas vor der Volksbank am Marktplatz statt. Die Berliner/Brezeln und Zuckerkringel wurden wie in den Jahren zuvor von der Bäckerei Kurfiss gestiftet. Mit der Unterstützung von Radio Regenbogen, des Karlsruher Kuriers, der Volksbank Karlsruhe und den vielen Helfern des Freundeskreises und des Förderkreises war wieder ein Traumergebnis von Euro 1065,05 zusammen gekommen.

Wir danken allen Helfern und vor allem den Spendern und ganz besonders der Familie Ingrid und Bernd Ochs, den Initiatoren dieser Aktion. Die Spendenübergabe erfolgt beim Sommerfest im Kinderheim.



Termin für den 4. Stammtisch

war am 05.05.06 ab 19.00 Uhr im Restaurant "Sokrates" (ehemaliger Südwestgrill) in der Welfenstr.18. Straßenbahnhaltestelle Kolpingplatz. Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 28.06.06 im Kinder- und Jugendhilfzentrum in der Sybelstraße statt. Dabei wurde die gesamte Vorstandschaft nach der Entlastung für das Jahr 2005 für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Wir bedanken uns für die sehr rege Beteiligung. Ergebnisse kommen wie gewohnt mit dem Mitglieder-Infobrief.



Sommerfest 2006

Das Sommerfest im Kinder- und Jugendhilfzentrum am 21.07.06 bot bei fantastischem Wetter und mit zahlreichen Besuchern einen tollen Rahmen für die Übergabe von zwei Schecks an den Förderkreis in bemerkenswerter Höhe. Christine und Matthias Grund überbrachten den Spendenerlös Ihres in diesem Jahr zum zehnten Male gefeierten "Flammkuchen und Gartenfest". 3200,- Euro wurden von mehr als 100 Festgästen an den Förderkreis gespendet. --Sprachlos !!!! Ingrid und Bernd Ochs überbrachten das Ergebnis des mittlerweile traditionellen "Berliner Verkaufs" zur Faschingszeit. Mitglieder und Helfer des Freundeskreises Fidelitas und des Förderkreises haben mit viel Engagement und Spaß die von der Bäckerei Kurfiss gespendeten Backwaren an Karlsruher Bürger und Stadtbesucher verkauft. Das Ergebnis von 1065,- Euro ist einfach umwerfend.

An die Spender und Überbringer ein mehr als herzliches Dankeschön.



Dank auch an unseren Bürgermeister Herrn Deneken, der sich den Festbesuch nicht nehmen läßt und die Aktionen immer menschlich, sympatisch und humorvoll moderiert. Und nicht unerwähnt soll die Aktion "Kinokarten" der Familie Vetter bleiben. Mittlerweile schon im dritten Jahr bereicherte sie auch dieses Jahr wieder das Überraschungspaket der guten Taten.

140 Kinokarten ! Danke an Monika und Karl Vetter.

Sommerfest bei Siemens I&S IS in Karlsruhe

Bei einem spontan kreierten Gewinnspiel mit Fragen zu Karlsruhe bzw. Siemens, sammelten die Mitarbeiter von Siemens I&S IS in Karlsruhe bei Ihrem Sommerfest 200,- Euro. Dem Initiator Herrn Matthias Gruber und seinen Kolleginnen und Kollegen ganz lieben Dank für diese Aktion.



Anonyme Spender

Seit 2005 werden auf den Spendenkonten immer wieder Beträge von Spendern gutgeschrieben, die wir anhand der Informationen auf den Überweisungsbelegen nicht identifizieren können.

Deswegen sagen wir an dieser Stelle allen anonymen Spendern ein herzliches Dankeschön. Als gemeinnütziger Verein können wir Ihnen Spendenbescheinigungen ausstellen. Wenn wir die dazu erforderlichen Daten (Name, Straße, PLZ; Ort) kennen, erstellen wir diese Bescheinigungen automatisch.

Termin für den 5. Stammtisch

war am 01.09.06 ab 19.00 Uhr im Restaurant "Sokrates" (ehemaliger Südwestgrill) in der Welfenstr.18. Straßenbahnhaltestelle Kolpingplatz.

Endlich wieder richtig kicken.

Neuer Fußballplatz in der Sybelstraße. Bei leichtem Regen und 32°C wurde auf dem komplett renovierten Fußballplatz von den jugendlichen Bewohnerinnen und Bewohnern des Kinder- und Jugendhilfeszentrums in der Sybelstraße am 28.07.06 ein Einweihungsturnier ausgetragen. Die Totalsanierung des ehemaligen Bolzplatzes (neue Tore, neue Absperrgitter sowie ein neuer Rasen mit Drainage) wurde mit der Kostenübernahme von rund 10.000 Euro durch den Förderkreis des Kinder- und Jugendhilfeszentrums möglich. Sozialbürgermeister Harald Deneken und Förderkreisvorsitzende Doris Birgin übergaben den Platz seiner Bestimmung. Unter großem Beifall der Spieler und des Publikums wurden die hart erkämpften Siegerpokale von Bürgermeister Harald Deneken an die vier erstplatzierten Mannschaften übergeben. Die Trikots hat unser aktives Mitglied Frau Susanne Botsch gestellt.

Ganz lieben Dank für dieses Engagement. Das Fernsehen (R.TV) war leider nicht gekommen.



Termin für den 6. Stammtisch

war am 27.10.06 ab 19.00 Uhr im Restaurant "Sokrates" (ehemaliger Südwestgrill) in der Welfenstr.18. Straßenbahnhaltestelle Kolpingplatz. Danke für`s Kommen.

16.09.06 Geburtstagsaktion

Brigitte Schleifer hat Freunde und Verwandte zu einem interessanten Geburtstagsfest geladen. Es gab Flammkuchen würzig und süß für das leibliche Wohl und viel Spaß und Freude beim geselligen Beisammensein in der Hausbrauerei König in Knielingen. Schon in der Einladung an die Gäste bat Frau Schleifer darum, keine Geschenke mitzubringen, sondern zur Unterstützung unseres Förderkreises für das Kinder- und Jugendhilfzentrum zu spenden. Das taten die Gäste dann auch gerne. Insgesamt 600 Euro kam bei der Aktion zusammen. Wir danken an dieser Stelle speziell Frau Schleifer und allen, die dieses Ergebnis erst möglich machten.



Die Weihnachtsfeier im Kinder und Jugendhilfzentrum in der Sybelstraße war am 14.12.06.

Mit über 90 Geschenken wurden die Wunschlisten an das Christkind durch den Förderkreis erfüllt und offiziell durch das Vorstandsmitglied Frau Ulla Fessler übergeben. Einen großen finanziellen Beitrag leistete hierzu auch wieder der Freundeskreis Fidelitas. Ein großes HALLOO verursachten die zusätzlichen 150 Kinokarten. Förderkreismitglieder und Freunde hatten das Überraschungspaket realisiert. Ein besonderer Dank geht hierfür an Frau Monika Vetter, Frau Annemarie Janezic und an den Theaterleiter des Filmpalastes Karlsruhe Herrn Florian Weyerer. Der Förderkreis bedankt sich bei allen Beteiligten ganz herzlich und wünscht geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch in`s Neue Jahr. Wir haben noch mehr Freunde. Familie Härter überraschte uns bei der Weihnachtsfeier des Freundeskreises Fidelitas mit einer Spende von 500 Euro.



Unser Dank geht an die Mitglieder des Freundeskreises und ganz speziell an Familie Härter, die Überraschung war gelungen. Es war ein sehr schöner Abend.



Termin für das "Große Weihnachtsgeschenkeeinpacken"

war am 06.12.06 ab 18.00 Uhr im Kinder und Jugendhilfezentrum in der Sybelstraße. Bei Glühwein und belegten Brötchen wurden mehr als 90 Geschenke von der Nähmaschine über diverse Brettspiele, Bücher, Fußballkleidung, DVD-Filme, Kinokarten u.v.m. von unseren Mitgliedern mit Liebe eingepackt und dekorativ bemalt. Ein ganz großes Dankeschön an alle die dabei waren. Es hat irre Spaß gemacht.



Spenden statt Geburtstagsgeschenke - November 2006

Unser langjähriges Mitglied Frau Ilse Schneider hat auf Geburtstagsgeschenke verzichtet und sich dafür Spenden an den Förderkreis gewünscht. Die Gratulanten und Gäste waren sehr großzügig. Insgesamt kamen 700 € zusammen. Diese Spende haben wir für die Erfüllung der Weihnachtswünsche im Kinder- und Jugendhilfeszentrums verwendet. Durch Ihre Großzügigkeit haben Sie mitgeholfen, dass wir alle Wünsche erfüllt werden konnten. Tausend Dank dafür.

Gruppenaktion "spenden statt wichteln" bei der LBS BW in Karlsruhe

Unser aktives Mitglied, Clemens Malin hat mit Arbeitskolleginnen vor Weihnachten 2006 eine interessante Gruppenaktion unter dem Motto "spenden statt wichteln" durchgeführt. Dabei kamen 230 € zusammen.

Da unsere Weihnachtsaktion für die Kinder und Jugendlichen des städtischen Kinderheimes zu diesem Zeitpunkt schon abgeschlossen war, werden wir diese Spende zur Finanzierung der Kosten für den therapeutischen Musikunterricht verwenden. Vielen Dank für die tolle Idee und das Engagement an alle Beteiligte.



Spontanaktion: Förderkreis schreibt an die Fregatte Karlsruhe

Förderkreismitglieder und Freunde haben spontan bei der Weihnachtsfeier einen Weihnachtsgruß an die zum großen Bedauern nicht anwesende Besatzung der Fregatte Karlsruhe geschrieben.

Alles was im Jahr 2007 passierte

Alles was im Jahr 2008 passierte

dm-Mitarbeiter erfüllen Kinderwünsche Pressemeldung Karlsruhe, 19. Dezember 2008.

Für die Kinder aus dem Karlsruher Sybel-Heim erfüllen sich in diesem Jahr viele Weihnachtswünsche – dank einer Initiative der Mitarbeiter von dm-drogerie markt. „Unser Ziel war es, eine unbürokratische, direkte Spendenaktion für Kinder zu organisieren, die es schwer haben und ihnen damit eine Freude zu machen“, sagt dm-Mitarbeiterin Susanne Scholl. Stellvertretend für ihre Kollegen aus der Karlsruher dm-Zentrale übergab sie gestern Geschenke mit einem Sachwert in Höhe von insgesamt über **3.000 Euro** an Vertreter des Kinderheims: Heimleiter Oliver Freesemann und Doris Birgin, Vorsitzende des Förderkreises für Kinder, nahmen die Spende entgegen. Die Kinder des Sybel-Heimes durften bereits im November ihre Wunschzettel beim Förderkreis für Kinder abgeben. Mit diesen Wünschen in Form von Kärtchen bestückten die dm-Mitarbeiter einen Weihnachtsbaum in der dm-Zentrale. „Kollegen konnten sich ein Kärtchenaussuchen und den jeweiligen Wunsch erfüllen. Schon nach zwei Tagen waren alle Kärtchen vergriffen“, sagt Susanne Scholl. „Für alle Beteiligten war es schön zu erleben, wie sich die dm-Kollegen engagieren und wie liebevoll die Geschenke verpackt wurden.“

BU: Oliver Freesemann, Leiter des Sybel-Heims, und Doris Birgin, Vorsitzende des Förderkreises für Kinder, nahmen die Spende von Susanne Scholl und Karin Neusel, dm-drogeriemarkt, entgegen.



Der Förderkreis erweitert diese Pressemeldung noch um einige Internas. Die Mitarbeiter/innen des dm-drogeriemarktes hatten insgesamt über 100 Wünsche aus allen Gruppen erfüllt und Sie hatten ihre Geschenke mit der viel Liebe selbst verpackt. Frau Neusel und Frau Scholl hatten die die Geschenke nach Gruppen vorsortiert und die Lieferung an das KJHZ organisiert. Sie brachten als zusätzliche Überraschung **400 McDonald-Gutscheine** von je 2 € für die Kinder und Jugendlichen mit. Bei der Geschenklieferung kamen dann noch ca, **50 nagelneue Sanitärbeutel** sowie zahlreiche Duschartikel zum Vorschein. Wir vom Förderkreis wie auch Herr Freesemann waren über so viele gute Taten überrascht und hoch erfreut. Es war wie Weihnachten! Wir danken allen Beteiligten beim dm-drogeriemarkt für diese außerordentliche und bewundernswerte Weihnachtsaktion.

Schenken und Spenden

Das in Durlach ansässige Software- und Beratungsunternehmen hat sich in diesem Jahr dazu entschieden, zu Weihnachten zusätzlich zu den Kundengeschenken auch noch für Kinder und Jugendliche **1.000 €** zu spenden. Der Förderkreis für das Kinder- und Jugendhilfezentrum in Karlsruhe wurde über das Internet gefunden und als idealer Empfänger für eine solche Spende beurteilt. Unsere Gespräche über die Verwendung der Spende brachte das Ergebnis, dass damit die Kosten für den therapeutischen Musikunterricht für das gesamte Jahr 2009 übernommen werden sollen. Wir sind sehr glücklich, schon heute mit diesem Spendenbeitrag, die seit Jahren vom Förderkreis finanzierte und bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebte Maßnahme, auch im kommenden Jahr sicherstellen zu können. Dafür unseren herzlichen Dank.

Weihnachtspackaktion des Förderkreises

Am 09.12.08 - fand wieder das traditionelle „Geschenke einpacken“ bei Glühwein und Weihnachtsgebäck im Kinderheim statt. Der Ansturm war riesengroß. Trotz Organisationschaos konnten alle Päckchen ein hübsches Weihnachtskleid erhalten und die Wunschlisten korrekt abgearbeitet werden.

Am **09.12.08** fand wieder das traditionelle Geschenkeeinpacken bei Glückwein und Weihnachtsgebäck im Kinderheim statt. **Beginn war 18.00 Uhr**



Matthias Grund initiiert spontane Spendenaktion bei Siemens

Wie jeden Freitagmorgen saß unser Förderkreismitglied und Hauptmann der Reserve Matthias Grund mit seinen Unteroffizieren von der Siemens AG bei der Frühstücksrunde und bewies wieder einmal, dass sich unter seiner rauen Schale ein weicher Kern versteckt. Erst wies er seine Untergebenen wegen mangelnder Disziplin zurecht, um sie dann spontan mit der Idee zu begeistern, an Weihnachten eine gute Tat zu tun und für das Kinder- und Jugendhilfe Zentrum zu spenden.



Prompt kamen **145 Euro** für den von Kindern gewünschten Tischkicker

Coromco - Multifunktionsstisch zusammen. Seine Untergebenen wollten dann auch gleich beweisen, wie diszipliniert sie sein können, und sprangen noch mit dem Kaffee in der Hand auf, um sich auf einem Foto verewigen zu lassen. Da konnte selbst der strenge Hauptmann nicht mehr böse sein und freut sich die Spende an das Kinderheim weitergeben zu können. (Red: Sabine Bender)

Muggensturmer Weihnachtsmarkt

Vom 29.11. bis 30.11.2008 findet in Muggensturm ein Weihnachtsmarkt statt, der vom örtlichen Männergesangsverein organisiert wird. Der Erlös von Verkäufen wird teilweise dem Förderkreis zugute kommen. Damit unterstützt uns der Gesangsverein bei der Erfüllung der Weihnachtswünsche aus den 16 Gruppen des Kinder- und Jugendhilfezentrums (städtisches Kinderheim). Um den Spendenerfolg zu steigern, haben sich die Vereinsmitglieder bereit erklärt, für den Förderkreis einen Infostand einzurichten, an dem Jukis verkauft und Spender/innen gefunden werden sollen.

Bitte unterstützen Sie diese Aktivitäten. Vielen Dank.

Termine: 30.11.2008 - 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr <http://www.mgv-muggensturm.de/>

Dezember 2008 Versteigerung beim Pan-European-Forum

Pantastisch (es werden die in einem Forum üblichen Nicknames benutzt) hatte eine Idee, wie man das Kinderheim unterstützen konnte, und rief spontan eine Versteigerung aus. Details gibt es

hier: <http://www.st1100.de/forum/thread.php?postid=157253#post157253> Er stellte kostenfrei Artikel seiner Fa. <http://www.pro-design-werbung.de> zur Verfügung. Die Motorradfahrer des Pan-European-Forums steigerten kräftig mit.

Die gestellten Artikel wurden von "anomai" zum Preis von **200 Euro** ersteigert.

Nov. 2008 Spendenkette

Aus einer Nachfrage von unserem Förderkreismitglied Matthias Grund bei seinen Motorradfreunden nach Weihnachtsgeschenken, wurde von Axel#561 in dem Pan-European-Forum eine "Spendenkette" initiiert. Hierzu stellte er folgenden Aufruf ins Forum:

http://www.st1100.de/forum/thread.php?postid=157059#post_157059

Inzwischen gingen folgende Geldspenden ein (es werden die in einem Forum üblichen Nicknames benutzt): Roman#15, Axel#561, Michael#453, stxWerner#829, Olli, Karl-Heinz#366, Andi#87, Corinna und Erich, Frank_stoc#321, Knobi, Peter56, Skymen#1136, Ralph#993, Gerd#1170, Marion und Martin, Rüsselschneider, Rita+Jörg, Motte, Matthias#25, Löti, RDMMP, hofi-533, Guenni, eili, Paul, Ingo+Vera, hondapan

Laut Buchhaltung: !!! 930,00 Euro - Stand 12.12.2008 !!!

Ausserdem gingen folgende Sachspenden ein: adolf#256 - 4 Fussbälle incl. 4 Luftpumpen CDArnold#500 - 1 Basketball, 4 Tischtennisschläger incl. Bälle Guenni: Dartpfeile und Zubehör. Es ist unglaublich, ganz Europa spendet, super.

Spende von Sebastian Feis - KSC-Spieler / Initiator Götz

Durch eine Initiative von Jürgen Götz (Förderkreismitglied - 2.v.l.) im Rahmen der Veranstaltung „Karlsruhe trifft ...“, bei der sich Geschäftsleute aus der Region treffen, kennen lernen und austauschen, kam eine Spende von **500 €** für den Förderkreis zustande. Sebastian Feis (r) übergab den Scheck an Axel Birgin (2.v.r.). Wir sagen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für diese Spende, die wir für die in voller Höhe und zur Freude der Kinder und Jugendlichen bei der anstehenden Weihnachtsaktion einsetzen werden.

Eine gute Idee verbindet die Welt

Der Chemiekonzern BASF hat einen "Marketplace of Innovation" ins Leben gerufen, der von engagierten Mitarbeiter/innen aus der ganzen Welt betrieben wird. 20 Produkte sind um die Welt gezogen, angefangen in Hongkong, dann Singapur, New Jersey, Shanghai, Ludwigshafen und Sao Paulo. Diese

Mitarbeiter/innen sind zu einem aktiven Kollegenkreis zusammengewachsen, der sich nicht nur aus der Arbeit heraus wiedersehen wollten. So kam die Idee der MOI Revival Party, die am 10. Oktober in Ludwigshafen bei Frau Heidrun Goth stattfand. Dabei wurde auch die Idee geboren, bei diesem Treffen etwas Gutes zu tun. Das Ergebnis war eine Spende von **500 €** für den Förderkreis und damit für die Kinder und Jugendlichen im KJHZ in Karlsruhe.



Wir sagen einfach international: „Danke -Thank you - Merci - Gracias.

31.07.08

Die Fahrradwerkstatt der "SRH - Berufliche Rehabilitation GmbH" beim Klinikum Karlsbad-Langensteinbach (KKL) konnte den Wunsch nach zwei Fahrrädern für die Kinder und Jugendlichen des Kinderheims erfüllen: Herr Thomas Beideck (Berufsausbilder) und sein Team übergaben dem Förderkreis am 24.07.2008 zwei komplett überholte und auf dem neuesten Stand der Verkehrssicherheit befindliche Mountainbikes der Größen 24" und 26".



Besonderer Dank gilt dabei Herrn Gerhard Heil (Gruppenleiter der SRH - Berufliche Rehabilitation gGmbH), der die Spende ermöglicht hat und Frau Anke Levering (Physiotherapeutin im KKL), für die Herstellung des Kontaktes.

05.07.2008 – Benefiz Wein- und Flammekuchenfest

Liebe Verwandte, liebe Freunde, liebe Bekannte, liebe Kollegen, das Fest ist nun vorbei. Wir denken, es war ein schönes und vor allem erfolgreiches Fest.

Auch Petrus meinte es wieder mal mehr als gut mit uns und wartete mit Regen solange, bis wir alles aufgeräumt hatten. Das Schönste an dem Fest war, wie immer, die unglaubliche Bereitschaft, das Sparschwein zu füttern. Es kam mit den nachgereichten und zuvor überwiesenen Spenden **3.000 Euro** zusammen. Wenn man bedenkt, dass es dieses Jahr deutlich weniger Besucher waren, ist es pro Kopf gesehen wieder eine Steigerung. **Es ist unglaublich.**

Vielen, vielen Dank.

Diese überaus großzügige Spendenbereitschaft ist unser Lohn, die uns die Mühen und Aufwände, die wir mit dem Fest haben, vergessen lassen. Das Geld haben wir beim "Sommerfest im Kinderheim" in der Sybelstraße am 11.07.08 offiziell übergeben. (siehe Artikel aus der BNN vom 14.07.2008 è)

Vielen Dank auch an die vielen Helfer, denn ohne Euch wäre es nicht zu schaffen gewesen.

Nochmals vielen Dank an Euch. Ihr seid Spitze!

Ferienmaßnahme für FG1 und FG 2

Für Kinder und Jugendliche aus den Familiengruppen 1 und 2 konnte der Förderkreis aus Spendenmitteln eine mehrtägige Ferienmaßnahme in Lac Blanc/Elsaß ermöglichen.



FÜR DIE JUNGEN BEWOHNER des Sybelheims nahm Heimleiter Oliver Freeseemann (links) Schecks von Christine und Matthias Grund und Doris Birgin (von links) entgegen. Foto: jodo

Förderkreis spendet beim Sybelheim-Fest

Man konnte den „Kinder-Disco-Kids“ lauschen, dem „Wilden-Kerlen-starken Mädchen“ oder sich die hausgemachte Tanzgruppe anschauen – es war viel geboten beim Sommerfest des Kinder- und Jugendhilfezentrums der Heimstiftung.

Zwischen all den Fest-Attraktionen des als „Sybelheim“ bekannten Hauses wurde auch noch vom Förderkreis der Einrichtung Spenden mitgebracht. Besonders stolz ist

Einrichtungsleiter Oliver Freeseemann auf „den mit 35 Jahren wahrscheinlich ältesten Förderkreis“. Dessen Vorsitzende Doris Birgin betonte, dass diese Arbeit nur mit aktiven Mitgliedern zu leisten sei.

Dabei verwies sie besonders auf Christine und Matthias Grund, dank deren Flammkuchenfest allein 3 000 Euro zusammenkamen. Damit werden die Ferien der stationären Kinder unterstützt.

Mit 2 500 „zusammengesammelten“ Euro wird beispielsweise der Deutschkurs für die Aufnahmegruppe junger Migranten finanziert. Und schließlich gab's 150 Kino-Freikarten und zehn Dauerkarten für den KSC.

35-jähriges Jubiläum des Förderkreises

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 25.06.2008 wurde mit einem Sektempfang das 35-jährige Jubiläum des Förderkreises gefeiert. In Ihrer Jubiläumsrede stellte Doris Birgin wesentliche Höhepunkte aus der historischen Vergangenheit vor. Angefangen von dem Gründungsprotokoll bis hin zu Aktionen aus der jüngsten Vergangenheit wurden Originale wichtiger Dokumente und Bilder zur Ansicht zur Verfügung gestellt. Auch die Presse hat das Jubiläum gewürdigt.

17/Juni/2008 PAN-European-Forum Fotowettbewerb

Das PAN-European-Forum <http://www.pan-european-forum.de/> hat einen Fotowettbewerb ins Leben gerufen. Der Gewinner des Monatspreises, Axel Knieling, hatte, die spontane Idee, seinen Preis dem Kinderheim zu stiften.

Axel erzählt: "Zu diesem Zwecke habe ich dann Kontakt mit dem Wolfgang (Fa. <http://www.pro-design-werbung.de>) aufgenommen, der die Preise für den Fotowettbewerb sponsert. Dem Wolfgang habe ich von meiner Idee erzählt und ihm gesagt, dass ich den von ihm gesponserten Preis aus eigener Tasche ein wenig aufwerten möchte, um das Ganze für eine Versteigerung attraktiver zu gestalten. Der Wolfgang war sofort sehr angetan von meiner Idee und hat als Preis eine von ihm nach den Wünschen des Gewinners zu bedruckende Sweatjacke zur Verfügung gestellt. Alle Versuche meinerseits, mich finanziell daran zu beteiligen hat der Wolfgang jedoch kategorisch abgelehnt. Er hat gesagt "Ist doch für Kinder und das ist es mir Wert" und "..... wenn wir uns mal wieder treffen, gibst du mir ein Bier dafür aus". Es wurde heftig um die Jacke geboten und am Schluss hat Herbert Hilger die Jacke für 70 Euro ersteigert. Somit hatten alle etwas davon, und wir vom Kinderheim sagen Danke.



Skifreizeit durch den Förderkreis ermöglicht

Die 1. Skifreizeit von Kindern und Jugendlichen der Familiengruppen hatte alle Teilnehmer und auch die Erzieher begeistert. Diese Begeisterung war einige Wochen später bei einem gemütlichen Nachmittag in den FG immer noch zu spüren. Mitglieder des Förderkreises waren zum Dank für die finanzielle Unterstützung zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in die Familiengruppen eingeladen.



PAN-Forum goes Trentino – Reloaded

Wie bereits im letzten Jahr zog es die Motorradfreunde wieder in den Trentino. Die Motorradfreunde des PAN-European-Forums trafen sich vom 18.-24.05.2008 wieder im **Hotel Flora in Ponte Arche (TN)**. Durch den großen Erfolg im letzten Jahr stieg die Teilnehmerzahl auf **43 Personen** die mit **30 Motorräder** anreisten. Selbst lange Anreisewege, z.B. von ganz aus dem Norden von Deutschland, mit deutlich über 1.000 km, konnten die Teilnehmer nicht abhalten, in den Trentino zu kommen. Der Geschäftsführer Massimo Nicolodi und seine Mitarbeiter vom Hotel Flora taten alles für eine Wohlfühlstimmung. Die herrliche Landschaft und die für Motorradfahrer traumhafte Straßenführung, Kurven, Kurven, Kurven, taten den Rest. Selbst das Wetter hatte Gnade. Die Tourguides, Andreas Klump, Matthias Grund und Michael Lieske, zeigten den 43 Teilnehmern fünf Tage lang den Trentino wieder von seiner schönsten Seite. Alle wichtigen Pässe wurden erfolgreich abgearbeitet. Die Teilnehmer ließen es sich auch dieses Mal nicht nehmen, und sammelten um den Tourguides eine kleine Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen. Die drei Tourguides entschieden zusammen, dass sie dieses Geld wie im letzten Jahr dem Förderkreis für Kinder zu spenden. Dieses Mal kamen **Euro 475.-** zusammen. Den Buchungsrabatt, der von dem Geschäftsführer des Hotels Flora, Massimo Nicolodi, in Höhe von **Euro 984.-** gewährt wurde, kam noch dazu. Die Tourguides ließen es sich nicht nehmen, den "krummen" Betrag auf **Euro 1.500.-** aufzurunden. Die Teilnehmer, die Guides und die Hotelmannschaft wünscht dem Förderkreis, dass er mit dem Geld für die Kinder auch ein wenig Urlaubsstimmung erzeugen kann.

Wir vom Förderkreis grüßen alle Beteiligten recht herzlich und senden ein liebens Dankeschön.



Spendendrumbo beim Steuerbüro Zimmermann-Brase, Pfinztal

Die 2. Spende im neun Jahr betrug € 305,44. Sie kam durch das „Schlachten“ des Spendendrumbos beim Steuerbüro Zimmermann-Brase zustande. Klienten und die Mitarbeiterinnen des Steuerbüros hatten in Laufe der Zeit diese Summe zusammengetragen, die wir für die Finanzierung der Musiktherapie einsetzen konnten.



Alles was im Jahr 2009 passierte

Spenden für die Weihnachtsgeschenke

An unserer diesjährigen Weihnachtsaktion haben sich finanziell beteiligt:

- cirquent NTT DATA Group / Cirquent GmbH - siehe Bericht
- dm-Drogeriemarkt, Karlsruhe - siehe Bericht
- Ev. Kirchenchor Weingarten
- Familie Geiger, Ettlingen
- Firma Immograph e. K.
- Familie Lawniczak, Schwalbach. Die Familie engagiert sich seit Jahren für den Förderkreis.

Bei den Initiativen zu Motorradausfahrten und Flammkuchenessen wird mitorganisiert, mitgearbeitet und auch mitgespendet.

- Männergesangsverein MGV, Muggensturm mit Kinderchor - siehe Bericht
- Herr Bernd Möbus -Rudolf Schaffer Collection GmbH & Co. KG - Herr Schaffer hat schon mehrmals zur Freude aller Kinder und Jugendlichen Stofftiere, Schlüsselanhänger und Rucksäcke gespendet. In diesem Jahr wurden seine Stofftiere auch bei der Geschenkeverpackung mit verwendet.
- Marianne Schippmann, Holbein-Apotheke
- Silvia Schäfer, *Your Style* Fashion Boutique - siehe Bericht.

Kinokarten zu Weihnachten zur Freude aller Kinder und Jugendlichen des KJHZ ermöglichten wieder die Mitgliederfamilien.

- Felix und Martin Trautmann
- Monika, Karl und Annemanrie Vetter
- Helene Melcher

Wie kommt es zu Spenden aus Bayern?

Der Sitz des Unternehmens ist München. 2008 hat Cirquent die Aktion „Münchner Geschenke-Regen“ mit initiiert. Die Idee ist so simpel wie genial: Kinder aus sozial benachteiligten Familien schreiben ihren Weihnachtswunsch auf, und Mitarbeiter aus Münchner Unternehmen erfüllen ihn. Die Aktion ist bei den Cirquent Mitarbeitern auf so gute Resonanz gestoßen, dass das Unternehmen auch 2009 wieder Geschenke regnen lassen hat. Ziel ist, die Benefizaktion unternehmensweit zu einer Tradition werden zu lassen. Daher sind diesmal, neben den Cirquent Mitarbeitern in München, auch die Kollegen in Ettlingen, Frankfurt und Köln mit dabei gewesen. Unser Mitglied Kerstin Wagner arbeitet in der Cirquent Niederlassung Ettlingen. Sie hat ihrer Unternehmensleitung in München vom Förderkreis und den Weihnachtsaktionen erzählt. Dort entschied man dann, Wünsche der Kinder im Kinder- und Jugendhilfezentrum Karlsruhe zu übernehmen. Die Ettlinger Cirquent Mitarbeiter haben ganz persönliche Geschenke in Abstimmung mit den Erziehern und dem Förderkreis ausgewählt, gekauft und verpackt.

Schließlich luden zwei Mitarbeiterinnen von der Niederlassung Ettlingen die Geschenke in den Privatwagen um und lieferten sie zum Weihnachtsfest im Kinder- und Jugendhilfezentrum fristgerecht an. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter von cirquent, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.



Weihnachtsgeschenke von dm-Mitarbeitern Karlsruhe

Die engagierten Damen aus dem Bereich „Sekretariat Mitarbeiter“ von dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Karlsruhe Susanne Scholl und Karin Neusel haben - wie im letzten Jahr - eine Weihnachtsaktion möglich gemacht, die für das Kinder- und Jugendhilfezentrum beispiellos ist. Aus den Wunschlisten der Kinder und Jugendlichen, die der Förderkreis jährlich von den 18 verschiedenen Gruppen des Zentrums erhält, haben sie sich ca. 150 Wünsche herausgesucht. Für jeden einzelnen Wunsch wurden Kärtchen erstellt, die am großen Weihnachtsbaum in der Empfangshalle des Verwaltungsgebäudes aufgehängt wurden.

Mitarbeiter, die sich an der Aktion beteiligten wollten, suchten sich ein Kärtchen aus, kauften das Geschenk ein und verpackten es liebevoll. Noch rechtzeitig vor der Bescherung trafen die Geschenke mit einem Gesamtwert von ca. 3.500 € im Kinder- und Jugendhilfezentrum zusammen mit dem anhängenden Weihnachtsbrief an alle Beschenkten ein (hier kann per Klick das Dokument geöffnet werden).



Geschenksberge bei der Übergabe im Aufenthaltsraum



Karin Neusel (dm) und Doris Birgin (Förderkreis)

Für dieses großartige Engagement, das auch mit sehr viel Arbeit für die Organisation verbunden ist, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Kinder singen für Kinder

Der Kinderchor vom Männergesangsverein Muggensturm eV hat sich im letzten Jahr wieder für den Förderkreis und damit für die Kinder und Jugendlichen im KJHZ eingesetzt. Im Jubiläumsjahr - der Verein besteht seit 150 Jahren - wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Aus dem Gesamterlös erhielt der Förderkreis insgesamt 1.000 €. Beispielsweise hatte der Kinderchor



eine Tombola für den Förderkreis veranstaltet: Der Verein führte auch auf dem Weihnachtsmarkt in Muggensturm einen Obstverkauf der anderen Art durch: Hier singt der Kinderchor am Obststand des MGV. Das Obst wurde zugunsten des Förderkreises versteigert.

Mehr unter: <http://www.mgv-muggensturm.de>.

An dieser Stelle an alle Mitglieder des MGV herzliche Gratulation zum Jubiläum und ein herzliches Dankeschön für die sehr sympathischen Aktionen für unsere Kinder und Jugendlichen.

Spende für den Musikunterricht

Zu Weihnachten 2008 erhielten wir die erste Spende des Software- und Beratungsunternehmens in Durlach.

Da die Weihnachtsgeschenke seinerzeit bereits eingekauft und finanziert waren, wurde vereinbart, dass die Spende für den therapeutischen Musikunterricht 2009 im Kinder- und Jugendhilfzentrum verwendet wird. Jetzt hat das Unternehmen für 2010 mit wiederum 1.000 € erneut einen Großteil der Finanzierung dieser wichtigen Therapie übernommen. Damit konnten wir gleich zum Jahresanfang die Kostenübernahme zusagen. Die Spende wurde in diesen Tagen an das KJHZ mit dem festgelegten Verwendungszweck überwiesen. Wir sagen Danke für diese erneute Spende.

Internationale Gäste in Ludwigshafen

Der internationale Freundeskreis von Heidrun Goth traf sich am 17.10.2009 in Ludwigshafen zu einer MOI-Party. Schon ein Jahr zuvor, war die Idee geboren, ein solches Treffen unter ein soziales Motto zu stellen. Alle Teilnehmer hatten in ein „Sparschwein“ gespendet und letztlich den Förderkreis als Nutznießer ausgewählt. In diesem Jahr war der Förderkreis zu der Party mit eingeladen. Doris und Axel Birgin trafen in lockerer und vergnüglicher Stimmung sehr interessierte und engagierte Menschen an. Die Gäste hatten zur Überraschung für die Gastgeberin ein selbst komponiertes Lied zum Besten gebracht. Hier die offizielle Übergabe des Liedes. Spaß, Freundschaft und Spenden das sind Komponenten, die sehr gut zusammenpassen, war das Resümee von Frau Goth. Das bestätigt auch das Spendenergebnis von 750 €. Wir danken allen Spendern.



BNN 02.11.09 Artikel als PDF

Radeln für mehr Chancen von Kindern und Jugendlichen

Fitnessräder in allen Karlsruher dm-Märkten / dm-Teams spenden zwei Euro pro Kilometer Karlsruhe, 6. Oktober 2009. Kräftig in die Pedale treten und sich dabei für einen guten Zweck vor Ort engagieren – das konnten alle Karlsruher an jeden Samstag im Oktober. Von 10 bis 14 Uhr stehen dazu Fitnessräder in jeweils drei Karlsruher dm-Märkten bereit. Für den Endspurt am Samstag, 31. Oktober, hat sich Prominente angekündigt. Sie radeln im dm-Markt in die letzten Kilometer. Für jeden geradelten Kilometer spendet dm zwei Euro an den Förderkreis für das Kinder- und Jugendhilfzentrum Karlsruhe. „Alle Kinder und Jugendlichen brauchen eine Zukunft. Das ist unser Motto“, sagt Doris Birgin, Vorsitzende des Förderkreises für das Kinder- und Jugendhilfzentrum Karlsruhe. „Durch das Radeln helfen Sie mit, die Chancen von jungen Menschen in sozial schwierigen Verhältnissen zu verbessern.“ Der dm-Gebietsverantwortliche Klaus Vogelbacher fügt hinzu: „Jetzt bauen wir natürlich auf die Unterstützung der Karlsruher und hoffen, dass die Räder die ganze Zeit über besetzt sind.“ Als Dankeschön für die Radler halten die dm-Mitarbeiter Äpfel und Fitness-Riegel bereit. Die Spendenräder stellt die Fitnesskette Activsports zur Verfügung.



Sommerfest 2009

Das Sommerfest im Kinder- und Jugendhilfzentrum am 17.07.2009 konnte in diesem Jahr nicht mit dem schon seit vielen Jahren obligatorischen „heißen Sommertag“ aufwarten. Dicke Wolken hingen am Himmel, die sich später auch intensiv und lange ausweinten. Die Eröffnungsrede hielt Bürgermeister Harald Denecken. Mit engagierten Worten zog er unter anderem auch Bilanz zu der jahrelangen guten Zusammenarbeit mit der Heimleitung und zu der Bedeutung dieser Arbeit. Aufgrund der Beendigung seiner Amtszeit verabschiedete er sich von allen Mitarbeitern, Kindern und Jugendlichen und auch speziell von den Mitgliedern des Förderkreises, deren Arbeit und Erfolge er stets mit Bewunderung begleitet und unterstützt hat. Die Spendenübergabe der Familie Grund an den Förderkreis war sozusagen seine letzte Amtshandlung, bevor er sich in den Ruhestand begab.



Flammkuchenfest bei der Familie Grund

Es war ein typischer heißer Sommertag. Die zahlreichen Gäste waren der Einladung von Christine und Matthias Grund gefolgt und mit guter Stimmung angereist. Pünktlich war der Ofen für den Flammkuchen angeheizt, der Wein kalt gestellt und die vielen Helfer, um so ein Fest für rund 100 Personen vorzubereiten und auch arbeitstechnisch zu meistern, für das Kommende gerüstet. Sogar für drohende Gewitter war umfassend im Garten der „Grunds“ im elsässischen Kesseldorf vorgesorgt. Und das alles unter dem Motto „Feiern und Spenden“. Seit vielen Jahren wird so der Geburtstag von Christine Grund gefeiert. Und seit 6 Jahren kommt der Erlös dem Förderkreis zu gute.

Flammkuchenfest-Broschüre

Hier einige Impressionen:



Allen Teilnehmern und Akteuren danken wir für das Engagement, das eine Spende von 2.500 € zum Ergebnis hatte.

Kinder für Kinder

In der Europaschule haben sich Kinder verschiedener Klassen bei einer Spendenaktion zusammengeschlossen. Aus dem Erlös wurden 500 € an den Förderkreis für das Kinder- und Jugendhilfezentrum gespendet. Die Spendenübergabe fand Ende Mai direkt in den Klassen mit den Kindern in der Europaschule statt.



Spendenübergabe in Muggensturm

Am 24.03.2009 veranstaltete die Leitung des Kinderchors vom Männergesangsvereins Muggensturm eine offizielle Spendenübergabe zu dem Erlös beim Weihnachtsmarkt 2008 in Muggensturm.

In der Albert Schweizer-Schule wurde uns im Rahmen einer fröhlichen Kinderschar ein Scheck über 1.000 € übergeben.



Der Gesangsverein hat direkt von einem LKW herunter - bekannt vom Hamburger Fischmarkt - Obst versteigert.

Auch der Förderkreis spendet

Im Februar hat sich der Förderkreis mit einer Spende von 1.000 € an den „Förderverein Kinderhaus Agnes e.V., Karlsruhe“ an der Finanzierung der Kosten für die Errichtung behindertengerechten Außenanlagen beteiligt.

Das Kinderhaus Agnes befindet sich in Trägerschaft der katholischen Kirche (St. Stephan-Gemeinde).

1985 wurde mit ersten Montessori-Gruppen als Integrationsgruppe begonnen. Inzwischen werden alle sechs Gruppen nach Grundsätzen der Montessori-

Pädagogik <http://www.montessori.de/> geführt.



Kinderheim-Sparbüchse bei der Landesbausparkasse Baden-Württemberg

Am Standort in Karlsruhe sammeln die Mitarbeiter einer Kundenservicegruppe im laufenden Jahr das „übrige“ Kleingeld. Auf diese Art und Weise war in der „Kinderheim-Sparbüchse“, wie das Sparschein genannt wird, 200 € für den Förderkreis zusammen gekommen. Die Aktion wird schon seit Jahren durchgeführt.

Für diesen langfristigen Einsatz bedanken wir uns besonders.

PAN-Forum goes Dolos

Angespornt durch die Erfolge der letzten Jahre, luden Andreas Klump und Matthias Grund in die Dolo's (die Dolomiten) ein. Die Resonanz der PAN-Forumsfreunde war riesengroß. 37 Mobets (so nennt der echte Mobetfahrer liebevoll sein Motorrad) und 50 Personen waren bald schon auf der Anmeldeliste. Tourguides meldeten sich in großer Anzahl freiwillig um die Sache zu unterstützen. Hier nochmals der spezielle Dank an die Guides, denn ohne sie hätte ein Event in der Größe nicht funktioniert. Das geeignete Hotel war auch schnell gefunden:

Der Reipertinger Hof in Reisach (bei Bruneck/Brunico, BZ, ITA) (www.reipertingerhof.com) Der Reipertinger Hof, ein drei Sterne Hotel mit vier Sterne Leistung, bot den Teilnehmern am Abend ein Wohlfühlprogramm und in den schicken und modernen Zimmer konnte man sich so ausruhen, dass man am nächsten Tag fit war für die Ausfahrten. Insgesamt wurden von allen Mobets in 5 Tagen mehr als 55.000km, über 40 Pässe, und viele tausend Kurven mit wachsender Begeisterung und wachsender Perfektion absolviert. Die Mobetfahrer, ihre Tourguides und die Hoteleigentümer Christian+Michaela Unterpertinger haben nie vergessen, dass es auch Kinder gibt, die solch schöne Erlebnisse nicht haben. Alle zusammen haben gehandelt:

1. die Tourteilnehmer ließen die Base-Cap (die leere Base-Cap bekam Matthias) kreisen und sammelten 460 Euro
2. Christian der Wirt erließ den Organisatoren ihre Zimmerkosten
3. Die Organisatoren konnten das nicht auf sich sitzen lassen und spendeten die Zimmerkosten, d.h., es kamen 1.152 Euro dazu.
4. Da dies dann ein krummer Betrag wäre, haben die beiden Organisatoren beschlossen diesen auf insgesamt 1.700 Euro aufzurunden.

Die Teilnehmer, die Guides und die Hotelmansschaft wünschen dem Förderkreis, dass er mit diesen 1.700 Euro bei den vom Förderkreis unterstützten Kinder auch ein wenig Urlaubsstimmung erzeugen kann.

Alle Teilnehmer, die Wirtsleute vom Reipertingerhof, und unser Maskottchen Felix.



„Wirtschaftsgeschichte der Zukunft“ und eine gute Tat:

Unser Mitglied Martina Zimmermann-Brase hat Klienten für den 10.02.2009 ins Schlosshotel Karlsruhe zu einem hochkarätigen Vortrag von Herr Erik Händeler, Wirtschaftsjournalist, Autor und Zukunftsreferent vom zukunfts | institut eingeladen. Der Referent setzte sich mit dem interessanten Thema „Die Wirtschaftsgeschichte der Zukunft“ auseinander und begeisterte die Anwesenden.

Diese Veranstaltung verband das Steuerbüro mit einem Spendenaufruf an die Teilnehmer zugunsten unseres Förderkreises. 417 € sind das stolze Ergebnis.

Dafür sagen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank.

Eine bemerkenswerte Leistung

Frau Schäfer hatte zu Weihnachten 2008 bereits sehr engagiert bei uns mitgewirkt. Der Kontakt kam einfach über das Internet zustande und wurde über eMail konkretisiert.

Persönlich kennengelernt haben wir uns dann 2008 beim Päckchen verpacken. In diesem

Jahr **meldete sich Frau Schäfer wieder aus eigenem Antrieb und übernahm**

Weihnachtswünsche, die bei uns einfach zu spät eingetroffen waren. Wir hätten diese Wünsche kaum noch realisieren können. Dafür war die verbleibende Zeit einfach zu kurz.

Frau Schäfer übernahm diese zeitaufwendige und auch kostenintensive Aufgabe, obwohl sie als Geschäftsfrau und Mutter von Kleinkindern nur wenig Freizeit besitzt.

Am Verpackungsabend trafen die meisten Geschenke und Frau Schäfer selbst zum Einpacken ein, der Rest kam gerade noch rechtzeitig zur Weihnachtsfeier.

Frau Schäfer mit ihrer Tochter beim Verpacken der Päckchen im KJHZ.

Ein ganz herzliches Dankeschön für diesen bemerkenswerten Einsatz.

Weihnachtsgeschenke einpacken

Das diesjährige Geschenkeverpacken war am 15.12.09 im Kinder- und

Jugendhilfzentrum in der Sybelstrasse. Bei Glühwein und Weihnachtsgebäck wurden mit Begeisterung und Engagement die diesjährigen Weihnachtswünsche der Kinder eingepackt.

Ein ganz liebes Dankeschön an Alle die dabei waren.



Alles was im Jahr 2010 passierte

Alles was im Jahr 2011 passierte

Ende des Jahres spendete das Software- und Beratungsunternehmens ICnova AG, aus Durlach erstmals 1.000 € an den Förderkreis. Seither kam jedes Jahr in den letzten Tagen des Dezembers eine Spende in gleicher Höhe. Da zu diesem Zeitpunkt bereits alle Weihnachtsgeschenke bei den Kindern und Jugendlichen angekommen

sind, wurde mit dem Unternehmen erstmals in 2008 vereinbart, dass mit der Spende die jährlichen Kosten für die Musiktherapie mitfinanziert werden.



Die Spende im Dezember 2011 über 1.000 € ist also die vierte.

Wir bedanken uns für die Treue und das Vertrauen, das dieses Unternehmen dem Förderkreis entgegenbringt.

Die Musiktherapie wird seit Jahren als zusätzliche Betreuung von dem freiberuflich tätigen Therapeuten und Musiklehrer Thomas Wyss mit sehr viel persönlicher Eigeninitiative und privatem Engagement durchgeführt. Die Therapie zielt mit Erfolg darauf ab, den Kindern und Jugendlichen nach ihren negativen Erfahrungen bei den unterschiedlichsten Lebenssituationen wieder Freude und Vertrauen zu vermitteln, aber auch Disziplin und Teamgeist. Besonders beim Einsatz der Trommeln können sie sich austoben und Aggressionen abbauen.

Noch ein Hinweis zu ICnova: Das Unternehmen hat sich im Juli 2011 auch als Sponsor und Beteiligte am „24 Stunden Lauf für Kinderrechte“ beteiligt.

13. Weihnachtsspenden

Das „Ristorante ADRIA“ in Karlsruhe, Breitestraße 24 hat sich anlässlich des 50-jährigen Bestehens an der Weihnachtsspendenaktion mit 500 € beteiligt.

In diesem Jahr spendete die Rudolf Schaffer Collection GmbH & Co KG, Karlsruhe 60 dieser Spardosen. Die Mitglieder verpackten die lustigen Bären weihnachtlich. Sie wurden in den Tagesgruppen des Kinder- und Jugendhilfeszentrums durch den Nikolaus verteilt.

Das Steuerbüro Zimmermann-Brase spendete aus dem Drumbo-Erlös 332,55 €. Der große Sparelefant des Förderkreises wird im laufenden Jahr mit Kleingeld und Aufmerksamkeiten gefüttert, um zum Jahresende bei den Weihnachtswünschen mitzuhelfen.

Die Karl Schermer GmbH & Co KG, Ettlingen ist seit vielen Jahren ein treuer Spender an den Förderkreis. Das Unternehmen setzt sich bereits seit 2003 zu Weihnachten für die Erfüllung von Weihnachtswünschen ein.

Weitere Geldspenden:

- Roman Lawniczak Schwalbach
- Jürgen Valter
- Kurt Mehnert
- Malergeschäft Greiser
- Marianne Schippmann, Holbein-Apotheke
- Prof. Dr. Jörg Wöltje und Frau Susanne
- Petra Häfele, Karlsruhe
- Wolfgang Rüssel, 76287 Rheinstetten
- Peter Zebrowski, Gaggenau
- Winfried Kriegl, Karlsruhe
- Eric Weigel ,Karlsruhe
- Uschi Schlindwein

Kinokarten zu Weihnachten zur Freude aller Kinder und Jugendlichen des KJHZ ermöglichten wieder die Mitgliederfamilien.

- Felix und Martin Trautmann
- Monika, Karl und Annemarie Vetter
- Helene Melcher

12. Weihnachtsfeier

Am 15.12.2011 fand im Kinder- und Jugendhilfezentrum die Weihnachtsfeier statt.

Vor geladenen Gästen führten Kinder der Augartenschule eine Weihnachtsgeschichte vor. Weihnachtsgrüße sprachen Oliver Freeseemann, der auch über das vergangene Jahr berichtete und Doris Birgin als Vorsitzende des Förderkreises. Dabei wurden symbolisch die Weihnachtsgeschenke übergeben, darunter ca. 200 Kinokarten, also für jedes Kind und für alle Jugendlichen aus dem Zentrum. Diese Spende brachten wieder die Mitglieder-Familien Melcher, Trautmann und Vetter auf.



Herr Josef Braun, Geschäftsführer der Heimstiftung sprach Grüße zum letzten Weihnachtsfest in seiner 50 jährigen Berufstätigkeit und dankte allen Mitarbeitern und Partner der Heimstiftung für alles.

11. Päckchen packen

Bei Glühwein und Plätzchen wurden wieder Geschenke verpackt.

Wie immer fand die Verpackungsaktion in dem Raum der späteren Weihnachtsfeier statt. Deswegen ist im Hintergrund bereits die Bühne für die Weihnachtsgeschichte aufgebaut. Verpackt wurden einerseits die Geschenkgutscheine, Sachspenden von Spendern - beispielsweise 60 Spardosen der Schaffer Collection. Oder die Weihnachtsgeschenke der Familie Koppányi. Die beiden Jungs der Familie hatten auf eigene Weihnachtsgeschenke verzichtet und wollten damit anderen Kindern eine Freude machen. Mit der Mutter Nina Koppányi entschieden sie sich aus den zahlreichen Möglichkeiten für unseren Förderkreis. Sie wählten aus den Guppenlisten drei Wünsche aus, besorgten die Geschenke und lieferten sie beim Förderkreis ab (Dartescheibe, Billard-Queue und Bücher).

10. dm Drogerie Eigeninitiative von Mitarbeitern

Mit der Initiative spendeten die Mitarbeiter von dm unterschiedliche Gutscheine im Gesamtwert von 2.800 €. Die Gutscheine wurden so aufgeteilt, dass alle Gruppen in den Genuss der Einkaufsmöglichkeiten bei Thalia oder Karstadt kommen und zu einem Imbiss bei MacDonalds oder Burger King gehen können.

9. Cirquent spendet 40 Weihnachtswünsche

Mitarbeiter des IT-Beatungshauses Cirquent in Ettlingen beteiligten sich nun bereits das 3. Jahr an der Weihnachtswunschliste der Gruppen des Kinder- und Jugendhilfezentrums. Die Geschenke wurden am Tag der Weihnachtsfeier verpackt und beschriftet, damit auch jedes Kind seinen Wunsch erhalten kann. Einige Damen von Cirquent nahmen an der Feierlichkeit in Vertretung der Mitarbeiter teil. Sie waren aufgrund der vorgeführten Weihnachtsgeschichte sehr bewegt und freuten sich, an dieser Aktion teilgenommen zu haben.

8. Schüleraktion der Heisenberg Schule in Neureut

Laura Müller, Schülerin der Klasse 11a initiierte zusammen mit ihren Mitschülern eine Spendenaktion an der Heisenberg Schule in Neureut. Sie haben zusammen mit der Klasse 6a insgesamt ca. 50 weitere Wünsche der Kinder und Jugendlichen erfüllt. Dafür setzten sie weitgehend das eigene Taschengeld ein. Wenn der einzelne Geschenkwunsch größer war, schlossen sich die Schüler zusammen, um den Wunsch finanzieren zu können und verpackten letztendlich die Geschenke liebevoll.



Eltern der Schüler unterstützen das Vorhaben. Die Familien Ernst und Waigel, Eltern von Schüler der Klasse 6a, haben sich an der Weihnachtsaktion mit zusätzlichen Anstrengungen und durch eigene Aktivitäten beteiligt. 70 Geschenke (Leinwände mit Farben und Pinsel, Kreide und Stifte), gespendet von Frau Ernst und Frau Waigel, verpackt von Frau Müller.

7. Spendenaufruf zu Weihnachten

Der Förderkreis stand im letzten Quartal 2011 beachtlich unter Druck. Einerseits waren die Wunschlisten durch die 19 Gruppen und der Notunterkünfte des Kinder- und Jugendhilfeszentrums erstellt, andererseits war das Spendenaufkommen fast 30 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, Es war klar, dass es ohne weitere Spenden heftigste Streichungen bei den Geschenken, Förderungen und Kostenübernahmen zu den therapeutischen Maßnahmen geben werden müsste. Der Vorstand hat deswegen entschieden, bei den Mitgliedern und auch bei Spendern aus den vergangenen Jahren einen Spendenaufruf durchzuführen, der klar aufzeigte, welcher Bedarf besteht.

Der Erfolg war umwerfend:

Für die Notunterkünfte und auch für die Anlaufstelle IGLU wurden die dringend angeforderten Haushaltsgegenstände (Geschirr, Gläser, Töpfe, Pfannen und Bestecke, Decken, Schlaf- und Rucksäcke) gesammelt, so dass der akute Mangel behoben werden konnte und es sogar für einen Vorrat für die Zukunft reicht.

Für die Gruppenwünsche spendeten zahlreiche Mitarbeiter der dm-Drogerie Gutscheine von Karstadt, Thalia, MacDonalds und Burger King.

Auch ein Sofa für das Iglu konnte über den internationalen Frauenclub organisiert werden.

Die finanziellen Unterstützungen für den Förderkreis wurden durch zahlreiche Mitglieder initiiert oder selbst übernommen. Durch diese tatkräftige Mitwirkung konnte das Spendendefizit gedeckt werden. Damit wurden die Ziele des Förderkreises für die Kinder und Jugendlichen doch noch realisiert. Allen, die an diesem Ergebnis mitgewirkt haben, sagen wir „Herzlichen Dank“.

Detaillierte Informationen folgen in den kommenden Berichten.

6. Studierende unterstützen Bedürftige

Am 14. November fand die Übergabe einer Spende in Höhe von 750 € statt. Erarbeitet wurden die Spenden durch Projekte angewandter Forschung, die im Auftrag von Unternehmen von Studierenden des Vertiefungsfaches „Personalmanagement“ im Studiengang BWL-Industrie, Jahrgang 08, durchgeführt wurden. Ein Betrag in gleicher Höhe kam der Tafel Karlsruhe zugute, des Weiteren wurden die Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten der DHBW mit 500 Euro unterstützt, ebenso eine Stiftung für behinderte Kinder in Strasbourg, Elsass. Der Förderkreis Kinder- und Jugendhilfeszentrum nutzte die Spende im Zuge des Aufbaus einer übergangsweisen Wohnmöglichkeit für schutzbedürftige weibliche Jugendliche, der Karlsruher Tafel kam er bei der Anschaffung eines dringend benötigten neuen Lieferwagens zur Abholung von Lebensmitteln zugute. Insgesamt konnte ein Betrag von 2.500 Euro ausgeschüttet werden.

v.l.n.r.: Prof. Dr. Karsten Junge, Studiengangsleiter BWL-Industrie, Jana Gucul, Diplom Sozialarbeiterin, Förderkreis Kinder- und Jugendhilfe, Milena Maier, Ann-Katrin Maier, Michaela Frey, Studentinnen, vorne rechts: Prof. Dr. Angela Diehl-Becker

5. Ulla Fessler unterstützt das gemeinsame Kochen in der Notunterkunft

Ulla Fessler, Beirätin im Vorstand des Förderkreises und hauptsächlich zuständig als Koordinatorin zwischen den Gruppen und dem Förderkreis, machte sich in diesem Jahr durch eine bemerkenswerte Spende bemerkbar. Sie spendete in jedem Quartal 100 € für den Einkauf von Lebensmitteln. Damit verbunden war die Aufforderung, dass die Insassen gemeinsam Lebensmittel einkaufen, kochen und essen. Die Betreuerin der Notunterkunft hatte diese gemeinsame Aktion angeregt und begleitet. So konnte eine Stärkung der Gemeinsamkeiten erreicht werden. Eine gute Idee, die beibehalten bleiben sollte.

4. Spende aus dem Pfennigbasar - 2.500 € für die JUNO

Nachdem die Gründung der JUNO (Notunterkunft für weibliche Jugendliche) beschlossen war, stellte der Förderkreis erneut einen Antrag bei dem internationalen Frauenclub e.V. <http://www.iwc-karlsruhe.com/menue/soziales.html>

Das Gremium des Frauenclubs entschied im Spätjahr 2011, dass wir eine Spende über 2.500 € erhalten. Die Spendenübergabe fand am 06.12.2011 bei einer feierlichen Weihnachtsstunde in der Karlsburg in Durlach statt. Damit konnten Matratzen (über die Karlsruher Matratzenfabrik zum Sonderpreis) gekauft werden. Es wurde mit dieser Spende weiterhin ein Großteil der gemeinsamen Küche finanziert.

3. Sommerfest in der Sybelstraße 11

Das Sommerfest auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhilfezentrums konnte bei mäßigem Wetter nicht so viele Gäste anlocken, wie in den vergangenen Jahren, an denen es heiß und trocken war. Die Vorführung mit Musik, Tanz und Spiel stand unter dem Motto Kinder der 4 Elemente = Feuer, Erde, Wasser und Luft. Anlässlich dieses Festes hat der Förderkreis wieder 10 Dauerkarten für die kommende Fußballsaison beim KSC gespendet. Die Karten werden als Belohnung eingesetzt. Sie honorieren gute Noten, sowie besondere Leistungen und sie sind nicht nur von Jungs begehrt.

2. Notunterkunft für weibliche Jugendliche

Nach der Gründung der Notunterkunft für die männlichen Jugendlichen sollte eine solche Anlaufstelle auch für weibliche Jugendliche installiert werden, denn auch bei Mädchen kommen solche Notsituationen vor. Sie tun sich damit ungleich schwerer als die Jungs. Der Wunsch wurde von allen Verantwortlichen der Heimstiftung, des Förderkreises und der Stadt Karlsruhe mit getragen. Die Kosten dafür waren aber zunächst nicht finanzierbar. Das Glück kam der Heimstiftung (und damit auch den Initiatoren) zu Hilfe. Es fand sich ein privater Spender, der die Personalkosten für die Betreuung dieser Notunterkunft für drei Jahre garantierte. Die Stadt Karlsruhe hat sich dann dazu bereit erklärt, die Mietkosten für die erforderlichen Räumlichkeiten zu übernehmen. Der Förderkreis hat sich dem Projekt ebenfalls angeschlossen und wiederum fleißig Spenden für diesen Zweck gesammelt. Die passende Wohnung wurde ganz in der Nähe der Anlaufstelle IGLU gefunden. Die Einweihung von „JUNO“ (Jugendliche in Not) fand im Oktober 2011 statt.

1. Für acht Wochen ein Dach über dem Kopf

Mit diesem Titel berichtete die BNN über die Notunterkunft, für die sich der Förderkreis so lange und letztlich erfolgreich eingesetzt hat.

Notübernachtungsstelle (Noku) bietet jungen Männern ohne Wohnung Obdach und Hilfe

eki. Ein Bett, ein Tisch, ein Stuhl, ein Sessel und ein kleiner Fernseher. Und über dem Flur eine Gemeinschaftsküche und ein Duschraum. Viel ist es nicht, was die jungen Männer in der Noku vorfinden. Doch es ist allemal besser als auf der Straße zu übernachten. Und das Wichtigste bleibt dem flüchtigen Betrachter ohnehin verborgen. Denn hier finden die Bewohner das, was sie am nötigsten brauchen: Hilfe beim Weg aus einer verfahrenen Lebenssituation.

Noku steht für die Notübernachtungsstelle der Heimstiftung Karlsruhe in der Adlerstraße. Dort gibt es bisher die Anlaufstelle „Iglu“ für Kinder und junge Erwachsene ohne Zuhause. Übernachtungsmöglichkeiten gab es dort aber lange nicht. Seit Mai stehen für obdachlose männliche Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren allerdings vier Einzelzimmer zur Verfügung, bei Notfällen wird auch noch ein Feldbett aufgebaut. „Mit unserem Angebot wollen wir die jungen Menschen vor der Obdachlosigkeit bewahren“, so Oliver Freese- mann gestern bei der offiziellen Noku-Eröff-

nung. Der Leiter der Kinder- und Jugendabteilung bei der Heimstiftung kann sich nach den ersten vier Monaten über eine mangelnde Resonanz auf das Angebot nicht beklagen. „Eigentlich waren die Zimmer immer voll besetzt“, so Freeseemann. Und auch das eigentliche Anliegen, den jungen Männern wieder Wohnraum zu verschaffen, entpuppte sich bisher als Erfolgsgeschichte. Sieben Noku-Bewohner seien in Wohnprojekte vermittelt worden, lediglich zwei landeten wieder auf der Straße, so Freeseemann. Maximal acht Wochen beträgt die Aufenthaltsdauer und während dieser Zeit werden die Männer von Sozialarbeiterin Nancy Villain betreut und mit praktischen Tipps bei der Suche nach Wohnung, Ausbildung- und Arbeitsplatz versorgt.

Und inzwischen sei Noku bei der Zielgruppe eine bekannte Institution, berichtet auch Sonja Rexhäuser, Leiterin der städtischen Fachstelle Wohnungssicherung. „Es gibt zwar in Karlsruhe einige Angebote und Notunterkünfte für Obdachlose – aber da wollen die Jünge-

ren oft nicht hin“, weiß Rexhäuser. Viele zögen es deshalb vor, zunächst einmal bei Freunden Unterschlupf zu suchen oder für ein paar Tage „Platte zu machen“ – oft der Beginn eines Teufelskreises von Wohnungs-, Arbeits-, und Perspektivlosigkeit. „In der Notunterkunft wird nach den Problemen für die momentane Situation gefragt“, so Rexhäuser. Oft seien es nur kleinere Konflikte mit den Eltern und manchmal fehle einfach nur die helfende Hand beim ersten Schritt ins selbstbestimmte Leben.

Für Bürgermeister Martin Lenz ist das Noku gar das Fortschreiben der Trends bei der Obdachlosigkeit. „Zunächst gab es nur obdachlose Männer. In den 1990er Jahren kamen die Frauen und die Frauenhäuser dazu. Und inzwischen leben viele Jüngere auf der Straße“, sagt Martin Lenz. In der Fächerstadt sei inzwischen jeder vierte der 300 Wohnungslosen unter 25 Jahre. Der Weg aus der Misere funktioniert aber nicht über mehr Notunterkünfte. „Wir brauchen mehr Wohnraum“, fordert Lenz.



ALS EINE ERFOLGSGESCHICHTE hat sich bislang die Notübernachtungsstelle (Noku) der Heimstiftung Karlsruhe entpuppt, die junge Männer vor der Obdachlosigkeit bewahren soll. Unser Bild zeigt (von links) Nancy Villain, Sonja Rexhäuser, Christian Friedrich und Oliver Freeseemann. Foto: jodo

Alles was im Jahr 2012 passierte

7. Weihnachtsaktionen - Päckchenpacken

Die Weihnachtsaktionen 2012 führte Susanne Müller in Vertretung von Doris Birgin, die beruflich seit Monaten in Bremen tätig ist, durch.

Sie organisierte wie in jedem Jahr die Weihnachtswunschlisten und auch das Päckchenpacken.

Besonders hervorzuheben ist, dass Mitarbeiter/innen der Unternehmen Standort Karlsruhe und auch mit dem Standort Ettlingen wieder Weihnachtswünsche der Kinder übernommen hatten. Es konnten alle Wünsche der Kinder und Jugendlichen dank dieser tatkräftigen Unterstützung der Mitarbeiter erfüllt werden. Alle Geschenke landeten rechtzeitig im Kinder- und Jugendhilfezentrum, teilweise noch unverpackt:



6. Verabschiedung von Herrn Freesemann

Oiver Freesemann wurde im Sommer 2012 als Leiter des Kinder- und Jugendhilfezentrums verabschiedet. Er leitete die letzten 12 Jahre die Einrichtung und entwickelte in seiner Zeit zahlreiche Projekte und Erweiterte die Angebote an Sozialarbeit für Kinder um die Augartenschule, um die Gruppen AJUMI (ausländische Jugendliche mit Migrationshintergrund) sowie die Außenstellen NOKU (Notunterkunft für männliche Jugendliche) und JUNO (Notunterkünfte für weibliche Jugendliche).

Die neue Geschäftsführerin der Heimstiftung Frau Martina Warth-Loos hielt die Ansprache.

Der Förderkreis übergab als Dankeschön für die Zusammenarbeit mit dem Förderkreis ein Buchgeschenk.

5. Sommerfest im Kinder- und Jugendhilfezentrum

Dieses Fest stand unter dem Motto „Regen“. Bis kurz vor dem Start zeigte sich das Wetter stürmisch, nass und unfreundlich. Alle Mitwirkenden, die an den Vorbereitungen beteiligt waren fürchteten bereits einen Reinfall, weil angesichts dieses Wetters die Besucher ausbleiben. Pünktlich bei Festbeginn brachte die Sonne ihre ersten Strahlen zum Vorschein. Die Stimmung wurde zusehends besser und die Besucher kamen in großer Anzahl – wie in den Jahren zuvor.

Das Sommerfest wurde diesmal durch Herrn Ebert, stellvertretender Heimleiter eröffnet. Er führte auch durch das bunte Programm der Kinder mit Musik, Spiel und Spaß. Im offiziellen Eröffnungsteil begrüßte der Bürgermeister, Martin Lenz das Fest:

4. Benefiz Wein- und Flammekuchenfest in Siegen im Elsaß

Christine Grund veranstaltete zusammen mit ihrem Mann Matthias, beide Mitglied im Kiwanis Club Rastatt, in diesem Jahr anlässlich ihres Geburtstages wieder ihr bekanntes Benefiz Wein- und Flammekuchenfest zugunsten des Förderkreises. Im Vorfeld der Festlichkeiten war auf Wunsch der Veranstalter und in Abstimmung mit der Heimleitung des Kinder- und Jugendhilfezentrums vereinbart worden, dass der Spendenerlös für eine Ferienfreizeit im Elsaß mit Klettern und Wandern eingesetzt werden soll. Eine Familiengruppe mit 10 jungen Menschen, die dauerhaft in der Einrichtung leben, werden diese Sommerferien einen unvergesslichen, abenteuerlichen Urlaub erleben.



Eine Spende von 3.275 € brachten die Freunde, Gratulanten und Besucher des Festes zusammen.

Unser Mitglied, Matthias Grund konnte sein Jubiläum 25 Jahre Betriebszugehörigkeit, in der Kantine von Siemens feiern.

Er lud Kolleginnen / Kollegen, Freunde und Vorgesetzte ein, um mit ihm und seiner Frau diesen Anlass zu feiern. Schon mit der Einladung machte er darauf aufmerksam, dass er keine Geschenke haben möchte, sich aber über eine Spende für den Förderkreis sehr freuen würde. Ein großes Sparschein stand beim Fest bereit, das von den vielen Gästen auch kräftig gefüttert wurde.

Nach den offiziellen Ehrungen für Matthias Grund und seiner eigenen Ansprache, hatte Doris Birgin die Gelegenheit, den Förderkreis für das Kinder- und Jugendhilfezentrum e.V. vorzustellen und über die aktuellen Maßnahmen zu berichten. Da uns derzeit intensiv die Einrichtung und Ausstattung der Notunterkünfte für weibliche und männliche Jugendliche am Herzen liegt, wurde die Verwendung der Jubiläumsspende auch für diesen Zweck vorgesehen.

Alles was im Jahr 2013 passierte

12. Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand wieder im engeren Kreis der stationär lebenden Kinder / Jugendlichen statt. Der Aufenthaltsraum war weihnachtlich dekoriert, hübsch eingedeckt und sehr festlich gestaltet.

Bei der offiziellen Ansprache von Eva Rühle, Leiterin des Kinder und Jugendhilfezentrums übergab Doris Birgin symbolisch ein Päckchen für alle anderen Weihnachtsgeschenke.

Darin enthalten waren 180 Kinokarten, so dass jedes Kind und jeder Jugendliche des Zentrums in den Genuss einer Karte kommt.

Diese Karten sind heiß begehrt und eine große Freude für die jungen Menschen. Wie in jedem Jahr war es wieder die Spenden der langjährigen Mitgliederfamilien des Förderkreises und Freunde

- Karl Vetter, Monika Vetter
- Uhren Trautmann,
- Helene Melcher, Ulrike Melcher

Herzlichen Dank dafür.

11. Weihnachtspäckchen

Anhand von Wunschzetteln der Kinder, die bunt bemalt und phantasievoll gestaltet waren, erstellte Susanne Müller für den Förderkreis eine Gesamtwunschliste. Die Firmen wählten daraus die Geschenke aus, die sie besorgen wollten

Ein Großteil der Päckchen wurde dann auch bereits verpackt und mit dem Namen und der Gruppe des Empfängers beschriftet geliefert. Schließlich sollten alle Geschenke dort ankommen, wo auch die Wünsche herkamen.



Es waren ca. 180 Päckchen, die rechtzeitig ihr Ziel erreichten.

10. Flammkuchenessen bei Marianne

Marianne Pudlo, bekannt in Karlsruhe mit "**Mariannes Flammkuchen im Clubhaus des KETV**", lud im Dezember 2013 ca. 40 Kinder / Jugendliche zum Flammkuchenessen ein.

Frei nach dem Motto "**All you can eat**" konnten die Kinder aus den 30 Sorten von unterschiedlichen Flammkuchensorten wählen. **Und das taten sie ausgiebig.**

Der Förderkreis war bei dieser Aktion nur als Vermittler tätig.

Doris Birgin bedankte sich bei Marianne Puldo für diese Großzügigkeit.

Es war das reinste Vergnügen, zu sehen, wie es schmeckte. Der Höhepunkt waren zum Schluß die "Süßen" Flammkuchen (natürlich ohne Alkohol).



9. Spenden statt Blumen

Die Tochter und Enkelkinder von Irene Pfaffelhuber haben sich dazu entschieden, die Trauergäste darum zu bitten, an den Förderkreis des Kinder- und Jugendhilfezentrums (ehemals Städtisches Kinderheim) zu spenden.

Dieser Bitte sind die Trauernden sehr intensiv nachgekommen.

Insgesamt wurden **1.100 €** gespendet.

Der Förderkreis hat diese Summe in voller Höhe und unmittelbar in Abstimmung mit der Familie Fürst für den therapeutischen Musikunterricht ab 2014 verwendet.

Bei dieser Therapie beginnen die teilnehmenden Kinder mit rhythmischen Schlaginstrumenten.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen.



**Weint nicht, weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war!**

Du hast uns so lange auf unserem Weg
mit Verständnis und Humor begleitet.
Wir danken Dir.

Irene Pfaffelhuber

* 13. Juli 1924 • † 9. November 2013

Du bleibst in unseren Herzen!

Monika und Werner Fürst
Bianca Fürst mit Michelle, Novalee und Jesse
Sandra und Markus Fürst mit Julia und Robin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den **22.11.2013**
um **15.15 Uhr**, auf dem Friedhof **Rintheim** statt.

Im Sinne unserer Omi bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende
an den Förderkreis Kinder- und Jugendhilfezentrum Karlsruhe e.V.
888Bank Kto. 4 744 322, BLZ 660 908 00 • Kennwort: OMI Irene

7. Sommer- und Jubiläumsfest im Kinder- und Jugendhilfzentrum

Das Sommerfest stand im Zeichen der Jubiläen:

1. Das Gebäude in der Sybelstraße 11 - Kinder- und Jugendhilfzentrum - wurde 100 Jahre alt.

2. Der Förderkreis feierte sein 40- jähriges Bestehen.

Unser 1. Bürgermeister, Frank Mentrup sprach die offizielle Eröffnungsrede. Er würdigte die Arbeit im Kinder- und Jugendhilfzentrum, die hier für junge Menschen und auch für Familien geleistet wird. Er bedankte sich auch für - Zitat: "die großartige Unterstützung des Förderkreises" und das jahrelange Engagement.

Besonders die aktuelle Spende von 5.000 € für die komplette Instandsetzung des Sportplatz würdigte er als **herausragende Bürgerleistung**.

Unten:

Ausfüllen des Spendenschecks durch die **Spender Christine und Matthias Grund über 5.000 €**



6. Flammkuchen- und Weinfest im Elsaß 2013 mit einer Spende von sagenhaften 5.000 €

Der Einladung folgten wieder zahlreiche Freunde, Bekannte, Nachbarn, Arbeitskollegen und Gleichgesinnte im sozialen Engagement.

Die 1. Vorsitzende des Förderkreises stellte das Projekt "Sportplatz" den Gästen im Detail vor. So kam u.a. auch zur Sprache, dass der Sportplatz mit nur von Jungs sondern, seit der Weltmeisterschaft 2007 der Frauen immer häufiger, auch von Mädchen zum Fußballspielen beansprucht wird.

Die Erzieher sagen, dass dieser Platz zu den begehrtesten der gesamten Anlage zählt. Deswegen ist auch die starke Abnutzung verständlich.



6. KSC- Dauerkarten

Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga erhöhte der KSC die Preise für die Dauerkarten (Stehplätze) so massiv, dass der Förderkreis befürchtete, diese Unterstützung nicht mehr leisten zu können. 10 Dauerkarten für die Heimspiele waren bisher begehrte Objekte für Kinder und Jugendliche als Belohnung für gute Leistungen, gutes Benehmen usw. Diese Motivation, um eine Karte zu erhalten wollten wir gerne weiterführen. Aber 60 € mehr für eine Abo-Karte bedeutete eine Verdoppelung des Preises.



Wir reklamierten massiv beim KSC. Mit dem Ergebnis, dass wir als gemeinnützigem Verein Sonderkonditionen zustanden. Damit war und ist die Welt wieder in Ordnung.

4. Der Förderkreis wurde 40 Jahre alt und das Gebäude in der Sybelstraße 100 Jahre

Da diese beiden Jubiläen nahezu zeitgleich zusammen trafen, vereinbarte die Heimstiftung frühzeitig mit dem Förderkreis die gemeinsame Feier im Rahmen des jährlichen Sommerfestes durchzuführen. Beim Sommerfest wurde dann auch die "Überraschung" für den Förderkreis vorgestellt. Alle Gruppen hatten zusammengearbeitet und ein Schiff gebastelt, auf dem sie sich präsentierten. gleichzeitig hatten sie sich Geschenke für den Förderkreis ausgedacht, die sie auf Postkarten schrieben, die mit Ballons in den Himmel geschickt wurden.



Der Förderkreis bedankt sich bei den Mitgliedern und allen Sponsoren für die treue Unterstützung. Ein Danke auch an die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhilfeszentrums für die Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder und Jugendlichen.

1. Sehr willkommene Spende

Ein Spenderunternehmen, das anonym bleiben möchte, hat dem Förderkreis Laptops und Flachbildschirme als Sachspende überlassen.

Das Unternehmen hatte die Rechner zuvor mit neuen Privatlizenzen von Microsoft ausgestattet. Damit konnten wir Jugendliche, die sich bereits in der Ausbildung befinden und noch im Kinder- und Jugendhilfezentrum leben, entsprechend ausstatten.

Hier sehen Sie die offizielle Übergabe in der Verwaltung des Kinder- und Jugendhilfezentrums, Karlsruhe, Sybelstraße 11.

v.l.: Eva Rühle, Heimleiterin, Lothar Ebert, Ulla Fessler, Beirätin des Förderkreises, Uschi Schlindwein, Schriftführerin.

Die betroffenen Jugendlichen freuten sich sehr über die modernen und leistungsfähigen Laptops und zeigten auch gleich ihr Können im Umgang mit dieser elektronischen Welt.



Alles was im Jahr 2014 passierte

Stadtzeitung 09.05.2014



Dieser Ford Transit Kombi wurde am 11. April an die Verantwortlichen des Kinder- und Jugendhilfeszentrums übergeben. Foto: pr

Kinder- und Jugendhilfeszentrum Karlsruhe

Neuer Transporter übergeben

Karlsruhe (pm). Der Förderkreis Kinder- und Jugendhilfeszentrums wusste um den dringenden Bedarf des Kinder- und Jugendhilfeszentrums in der Sybelstraße für ein Fahrzeug, mit dem die dort betreuten Kinder und Jugendlichen befördert werden können. Für den täglichen Einsatz bei Besorgungen, Arztbesuchen und Transporten, aber auch Ausflügen sollte es ein Fahrzeug sein, das mit dem klassischen Dreier-Führerschein gefahren werden darf. Die Wahl fiel letztlich auf einen Ford Transit Kombi, der am 11. April an die Verantwortlichen des Kinder- und Jugendhilfeszentrums übergeben wurde. Der Förderkreis tritt als Halter des Fahrzeuges auf und stellt es dem Kinder- und Jugendhilfeszentrum zur Nutzung zur Verfügung. Die Heimstiftung trägt lediglich die Unterhaltskosten für das neue Fahrzeug.

Stadtzeitung 17.04.2014

Firmen spendeten neuen Transporter

Kleine gebastelte und bunt bemalte Autos bläuen als Girlande an der Wand. „Es ist ein kleines Dankeschön. Die Kinder sind so dankbar für das gespendete Auto“, sagte Eva Rühle, Leiterin des Kinder- und Jugendhilfeszentrums, stolz auf den neuen Neusitzer. „Die Zuschüsse reichen nur für das Nötige. Für Ausflüge, Reithérapie oder Kleinstkonzerte nebenbei langt das nicht, da versuchen wir dann unser Bestes“, erklärt Doris Birgin, die Vorsitzende des Förderkreises Kinder- und Jugendhilfeszentrum Karlsruhe.

Die Firma akzent Sponsoring GmbH kam mit der Frage, ob ein Auto benötigt werde, auf den Förderkreis zu. 21 regionale Firmen hat sie für das Projekt gewonnen, die mit ihrer Werbung den Wagen für das Kinderheim finanzierten. Schon zuvor für den Förderkreis



SPENDE: Eva Rühle und Doris Birgin (r.) freuen sich über den Transporter für das Kinder- und Jugendhilfeszentrum. Foto: Anderer

gesponsort hatte Roland Reitschler, auch seine Werbung ist auf dem Auto. „Wir wollten etwas vor Ort tun mit der Spende.“ Insgesamt 18 Gruppen hat das Heim derzeit, die zum Sport zu einer Ferienfahrt, zur Therapie oder zu Wochenendaufenthalten fahren. „Das Auto wird von morgens bis abends in Betrieb sein“, freut sich Eva Rühle. „ma-

Das war das Highligh

Der Förderkreis hat zusammen mit der Firma akzent Sozialsponsoring GmbH, München dem Kinder- und Jugendhilfeszentrum zu einem Transportfahrzeug für die betreuten Kinder und Jugendlichen verholffen. Dabei übernahm akzept das Aquirieren von Sponsoren, die auf den Flächen des Fahrzeugs ihre Werbung anbringen und damit die Anschaffungskosten für das Fahzeug zusammenbrachten.

Die offizielle Übergabe des Wagens fand am 11.04.2014 ab 14:00 h im wunderschönen Garten und dem Spielgelände des Kinder- und Jugendhilfeszentrums statt.

19. Weihnachtfeier im Kinderheim

Spendenübergabe vom Internationalen Frauenclub in der Karlsburg Karlsruhe-Durlach. Aus dem Spendenerlös des Pfennigbasars erhielt der Förderkreis eine Spende für das Kinderheim

18. Spende durch "Kosmetik Braun"

Seit Jahren spendet die Inhaberin von "Kosmetik Braun" in Durlach an eine soziale Einrichtung anstelle von Weihnachtspresente für Kunden und Lieferanten.

In diesem Jahr war der Förderkreis der Nutznießer von einer Spende über 2.000 €.



17. Weihnachtsfeier mit sensationeller Spende durch den IWC

Die Präsidentin des Internationalen Frauenclubs - International Women's Club Karlsruhe - IWC - Renate Nobbe begrüßte zur Weihnachtsfeier am 2. Dezember im weihnachtlich geschmückten Festsaal der Karlsburg in Durlach Ehrengäste, Spendenempfänger, Schülerinnen und Schüler aus Karlsruhe. Der gesamte Bericht steht unter: <http://www.iwc-karlsruhe.com/index.php/aktivitaeten>.

Der Förderkreis war zu dieser Feier als Spendenempfänger eingeladen. Wir hatten im Vorfeld beim IWC einen Spendenantrag für die Einrichtung und Ausstattung eines Begegnungs- und Trainingsraumes beantragt, der für die neuen AJUMI-Gruppen in der Augartenstraße entstehen sollte. Hier sind im renovierten Untergeschoß entsprechende Räumlichkeiten vorhanden, aber leider nicht die Mittel, um den Plan umzusetzen. Wir rechneten mit ca. 15.000 € Gesamtkosten und beantragten beim IWC 10.000 €. Die Sensation war perfekt, als dieser Antrag in voller Höhe genehmigt wurde. Damit wird uns ein sehr wichtiges Projekt ermöglicht, das wir sonst nicht auf die Beine hätten stellen können. Die Umbauarbeiten an dem Gesamtgebäude werden im Mai 2015 abgeschlossen sein, so dass wir nun in die Beschaffung und Ausstattung der Räume angehen können. Die Auszahlung der Spende erfolgt nur gegen Vorlage von entsprechenden Rechnungen
Herzlichen Dank an die Damen des IWC

15. Das 25 jährige Jubiläum der "Holbeinapotheke" in Neureut wurde mit Spenden gefeiert Vor 25 Jahren übernahm Frau Marianne Schippmann die "Holbeinapotheke" in Neureut. Die erfolgreiche Geschäftsfrau wurde vor einigen Jahren Mitglied des Förderkreises. Sie hat seither zahlreiche Aktionen und Initiativen des Förderkreises mit Spenden unterstützt. Ihr soziales Engagement zeigt sich auch in der Verbundenheit mit weiteren Instituten, die sich der sozialen Arbeit widmen.

Bei der offiziellen Spendenübergabe anlässlich des 25- jährigen Jubiläums, sagte sie: "Ich habe eine gutes Leben. Davon möchte ich an bedürftige Menschen etwas abgeben. Speziell die Hilfen für junge Menschen liegen mir dabei am Herzen."

Wie ernst sie das meinte, beweisen ihre Spenden in Höhe von 5.000 € für die Hardt Stiftung in Neureut und weitere 5.000 € für den Förderkreis.

Frau Schippmann hatte sich bei dem Förderkreis dazu entschieden, dass die Spende für die wachsende Anzahl von unbegleiteten Flüchtlingen, die im Kinder- und Jugendhilfzentrum eine erste Bleibe finden, eingesetzt werden sollen.

Dem Wunsch haben wir spontan entsprochen und davon Lehrmaterialien, Bekleidung und Ausstattungen besorgt, alles Dinge, die dringend benötigt wurden.

Herzlichen Dank Frau Schippmann.



14. Spenden vom Steuerbüro Zimmermann-Brase

Das Steuerbüro Zimmermann-Brase in Pfinztal engagiert sich immer wieder für den Förderkreis.

Als ein Betrag zur Spende zusammengekommen war, wurden wir gefragt, was gerade dringend benötigt wird. Kurze Zeit vorher hatten wir die Meldung bekommen, dass für die Verselbständigungsgruppe Fahrräder gebraucht werden, da zwei Mädchen eine Ausbildung kommen haben und sie den Weg zur Ausbildungsstätte gerne mit dem Fahrrad fahren wollten.

Diesen Wunsch haben die Mitarbeiter des Steuerbüros gerne erfüllt. Frau Zimmermann-Brase hat sich persönlich um die Beschaffung gekümmert. Die Mädchen waren sehr glücklich über das Geschenk und bedanken sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten.

Außerdem wurden weiter 500 € gespendet, die wir nach Vereinbarung in voller Höhe für Lebensmittel und Lebensmittelgutscheine im IGLU, NOKU und JUNO eingesetzt haben. Die Auslieferung erfolgte am Samstag vor Weihnachten, so dass auch die Notunterkunftsbewohner Weihnachten feiern konnten.

13. Ein anonymer Spender

Ein Spender, der anonym bleiben möchte, stellte dem Förderkreis nach der Bestandsaufnahme im Kinder- und Jugendhilfzentrum insgesamt 22 Laptops und Standrechner sowie 5 Flachbildschirme zur Verfügung. Diese technischen Ausstattungen sollten den jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Schulaufgaben mit Hilfe eines eigenen Laptops durchführen zu können.

Die Heimleitung hatte mit den Betreuern und Erziehern abgestimmt, wer welche Rechner einsetzen soll. Das Ergebnis wurde in einer Excel-Liste dokumentiert. Es waren überwiegend die stationären Gruppen und auch die Notaufnahmen für junge Erwachsene (NOKU, JUNO) sowie das IGLU, die diese Rechner und Bildschirme bekommen sollten. Dann stand die Hardware in einem top Zustand im Büro des Förderkreises. Aber ihnen fehlte das Innenleben, nämlich die Software.

Das war eine Herausforderung, denn der Förderkreis verfügte nicht über genügend Mittel, um einfach mal 22 Rechner mit einem Betriebssystem und beispielsweise mit einem Officepaket auszustatten. Eine Hochrechnung ergab, dass dabei leicht weit über 15.000 € benötigt werden, zumal auch die Installation noch zu berücksichtigen ist. Aber es kam Hilfe. Und das auf eine sehr ungewöhnliche Art und Weise:

Es gibt eine Plattform, die nennt sich "Stifter helfen".

Von dort erhielten wir gegen eine Verwaltungsgebühr (insgesamt waren es 350 € für alle Softwareprogramme und alle Rechner) die Vermittlung zu Microsoft. Zuvor mussten wir nachweisen, dass wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Voraussetzungen für eine Unterstützung erfüllen. Das haben wir geschafft und eine Zertifizierung erhalten.

12. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 27.08.2014 im Aufenthaltsraum des Kinder- und Jugendhilfzentrums statt. Frau Rühle gab den Anwesenden zur Einstimmung einen Überblick über die aktuelle Situation in den Gruppen über den erweiterten Bedarf an weiteren Aufnahmeplätzen und über den Personalbestand. Der interessante Bericht von Frau Rühle bewies einmal mehr, wie wichtig die Arbeit des Förderkreises für das Kinder- und Jugendhilfzentrum ist. Ein guter Auftakt für die Mitgliederversammlung.

Wesentlich war, dass der Vorstand in dieser Versammlung einstimmig entlastet wurde und in der bisherigen Besetzung für weitere 2 Jahre wieder gewählt wurde.

11. Sommerfest unter dem Motto "Sommer in der Südstadt"

Das Sommerfest im Kinder- und Jugendhilfezentrum in der Sybelstraße am 11.07.2014 stand in diesem Jahr unter keinen guten Wettervorhersagen. Die ganze Woche vorher war es kalt, windig und regnerisch. Ja teilweise gab es Sturm und Hagel. Voller Zuversicht haben aber die Verantwortlichen, die Erzieher und auch die Kinder und Jugendlichen die Vorbereitungen für das Fest mit sehr viel Liebe zum Detail durchgeführt. Es wurden große Palmen gebastelt und auf den Volleyballplatz aufgestellt. Zusammen mit bunten Sonnenliegen und einer Cocktailbar verwandelte sich der Sandplatz in eine Karibiklandschaft. Die Bühne wurde vorsichtshalber mit einer wasserdichten Plane geschützt und auch die Sitzplätze erhielten Überdachungen. Aber zwei Stunden vor der offiziellen Eröffnung kam die Sonne hinter den Wolken hervor, verströmte Licht, Wärme und gute Stimmung. Der Wettergott hatte ein Einsehen und verhielt sich bis zum Ende des Sommerfestes so, dass das Motto "Sommer in der Südstadt" voll zutreffend wurde.



Bei der offiziellen Eröffnung überreichte Doris Birgin das oblogatorische Geschenk von 180 Kinokarten. Somit können alle Kinder und Jugendlichen einmal durch die Karten der Mitglieder des Förderkreises sich einen Film ihrer Wahl ansehen.

Auch eine Delegation der Fregatte "Karlsruhe" nahm am Sommerfest teil.

An dieser Strandbar gab es exotische Frucht-Cocktails (ohne Alkohol versteht sich)

Alles zusammen war es dann ein sehr gelungenes Fest, was sicher auch dem Wetter zu verdanken war.



10. Wein- und Flammkuchefest im Elsaß

Das Benefiz Wein- und Flammkuchefest von Christine und Matthias Grund war wieder ein voller Erfolg. Pünktlich zum Festbeginn am 05.07.2014 - 17:00 h klarte der Himmel auf, der Regen versiegte und es wurde richtig gemütlich warm. Die Spendenfreudigkeit der Gäste und auch von nicht anwesenden Freunden und Bekannten war wieder sehr groß. Familie Grund hat sich dafür entschieden, den Erlös dieses Festes zum Ausbau des Trainingsraumes im Keller des Kinder- und Jugendhilfezentrums zu verwenden. Dieser Raum stand lange Zeit als Lager zur Verfügung. Der Förderkreis hatte mit der Heimleitung abgestimmt, diesen Raum zu einem Trainingsraum auszustatten, wenn die entsprechenden Spenden zusammenkommen. Geplant war auch, in diesem Raum ein Boxtraining für die männlichen Jugendlichen anzubieten

Nach dem Essen wurde das Sparschwein von Platz zu Platz gereicht. Auch das wurde richtig satt !!! Es waren letztendlich 4.395 € an Spenden zusammen gekommen.

Der Trainingsraum wird mittlerweile laufend fürs Boxen, aber auch für Tischtennisspiele und Konzentrationstraining genutzt. Und es soll auch wieder einen neuen Boxkurs geben, damit die Jugendlichen den Sport richtig einsetzen lernen, Verletzungen vermeiden und ihre Kraft und Energie zum eigenen Nutzen sinnbringend fortentwickeln.

8. Der Drumbo war bei Les Explorateurs in Durlach erfolgreich im Einsatz

Die Mitglieder des Elternbeirates der Kindertagesstätte „Les Explorateurs“ initiierten einen Flohmarkt auf dem Kita-Gelände, An der RaumFabrik in Durlach. Sie sammelten Sachspenden und boten diese zum Verkauf an. Der Verkaufserlös sollte für einen guten Zweck gespendet werden .

Nach dem ersten Kontakt mit der Vorsitzenden Sylvia Wacker stellten wir Prosekt- und Informationsmaterial zum Förderkreis zur Verfügung und wir schickten unseren Förderkreis-Drumbo zum Einsatzort. Leider war der Wettergott an dem Flohmarkt-Samstag im April sehr schlechter Laune. Es regnete ohne Unterlass und es war auch sehr frisch. Dieses ungemütliche Wetter ließ viele, die den Flohmarkt besuchen wollten, zu Hause bleiben.

Alles was im Jahr 2018 passierte

Weihnachtsaktionen

Ca. 250 Weihnachtswunschzettel wurden von den Kindern und Jugendlichen geschrieben und gebastelt. Diese Wünsche haben wir in eine Excel-Liste übertragen und damit die uns bekannten Spender aus den Vorjahren informiert.



Einen besonderen Gruß senden wir an die Weihnachtsengel und Weihnachtsmänner, die alle Weihnachtswünsche der jungen Menschen im Sybelzentrum erfüllt haben.

Spende der BBBank eG Karlsruhe

Schon rechtzeitig vor Weihnachten, als die Weihnachtswunschzettel noch nicht geschrieben waren, hat uns die BBBank mit einer großzügigen **Spende** überrascht.

Seit 2007 verzichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BBBank eG auf Weihnachtspräsente und spenden diese Gelder zugunsten sozialer Einrichtungen. Der Gesamtbetriebsrat bittet die Mitarbeiter Empfänger für diese Spende vorzuschlagen. Bei diesen Vorschlägen hatten wir in diesem Jahr das große Glück für eine Spende von 1.000 € ausgewählt zu werden.

Diese Spende haben wir in vollem Umfang für die Erfüllung von Weihnachtswünschen der Kinder und Jugendlichen eingesetzt.

Mitgliederversammlung 2018

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung fand satzungsgemäß die Wahl des Vorstandes des Förderkreises für 2 Jahre statt. Nach Jahren der kontinuierlichen Zusammenarbeit des Vorstandes ergaben sich wesentliche Veränderungen.

Ursula Schlindwein übernahm 2010 das Amt der Schriftführerin.

"Ihre Mitwirkung beschränkte sich aber nicht nur auf diese Aufgabe. Sie hat sich sehr schnell für das Gewinnen von Spenden stark gemacht. Eine besondere Stärke ist das Herstellen von Kontakten zum Wohl des Förderkreises. Damit war sie sehr erfolgreich und brachte dem Förderkreis hohes Ansehen und Spenden ein. Dies alles wird sie auch weiterhin für uns tun. Darüber sind wir sehr froh, denn auf eine solche Mitwirkung kann ein Förderkreis überhaupt nicht verzichten,"

Doris Birgin bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren außergewöhnlichen Einsatz und für die jahrelange, hervorragende Zusammenarbeit.

Der neue Vorstand



Und das ist der Neue Vorstand:

- Doris Birgin - weiterhin 1. Vorsitzende seit 1998 (rechts)
- Matthias Grund - Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender (links)
- Wolfgang Ruf - Schriftführer (vorne)

Zusammenarbeit mit dem Projekt "keine kalten Füße" - für die Sanierung des Sybelcentrums

Der Förderkreis arbeitet seit Beginn des Projektes "**keine kalten Füße**" tatkräftig mit. Dabei unterstützen wir die

Arbeit der Projektmitwirkenden durch Spenden unserer Mitglieder in finanzieller wie auch zeitlicher Hinsicht.

Wir kennen die Situation vor Ort sehr gut und sind, wie alle engagierten und verantwortungsbewussten

Menschen davon überzeugt, dass diese Sanierung

dringend notwendig ist. Flickwerk wurde in der

Vergangenheit betrieben. Die Erzieher und Betreuer, wie auch die Kinder und Jugendlichen mussten mit diesen

Schwierigkeiten leben und umgehen. Jetzt kann nur eine

sofortige Komplettsanierung das Leben und Wirken der Menschen in dem denkmalgeschützte Gebäude für die Zukunft sichern und ein gute sozialpädagogische Arbeit ermöglichen. Der

Erfolg wird greifbar sein für alle.

Bitte schauen Sie sich Details auf der Homepage des Projektes an:

<https://keine-kalten-fuesse.de/#home>



Alles was im Jahr 2019 passierte

Weihnachtsspenden

Das Unternehmen ICnova AG, Karlsruhe ist in der Finanzwirtschaft tätig und unterstützt uns seit Jahren, so auch 2019.

Kurz vor Ende des vergangenen Jahres durften wir uns über eine Spende von 1.000 € freuen. Diesen Betrag haben wir gleich im Januar für den 1. Block eines reitpädagogisches Gruppenangebotes verwendet.

Dieses Angebot wurde gezielt für Schüler und Schülerinnen der Augartenschule in der Kinder- und Jugendhilfe des Sybelcentrums erarbeitet. Es hat zum Ziel, die betroffenen jungen Menschen über pädagogische Methoden in der sozialen Kompetenz zu stärken und teamfähiger zu machen.



Satzungsänderung im Registergericht von Mannheim unter 100 964 eingetragen:

Der Förderkreis hat bei der Mitgliederversammlung 2018 eine geänderte Satzung beschlossen. Diese ersetzte die seit der Gründerzeit des Förderkreises bestehende Satzung.

Der substantielle Teil der Satzung wurde grundsätzlich nicht geändert. Aber aufgrund von Gesetzesänderungen, Änderungen des Namens der geförderten Kinder- und Jugendhilfe der Heimstiftung und der Datenschutzbestimmungen waren Textüberarbeitungen notwendig geworden. Diese Gelegenheit wurde auch dazu genutzt, verschiedene Regelungen aus der Satzung herauszunehmen und in die Verantwortung der Mitgliederversammlung zu übertragen, um somit flexibler und mitbestimmend handeln zu können.

Unser Förderkreis trägt jetzt den Namen "Förderkreis Sybelcentrum Karlsruhe eV"

Hier können Sie sich die neue Satzung herunterladen: [>>>Neue Satzung](#)

Freistellungsbescheid des Finanzamtes

Unter dem neuen Namen haben wir auch den neuen Freistellungsbescheid erhalten, der uns weiterhin als gemeinnütziger Verein anerkennt und uns erlaubt, Steuerbescheinigungen auszustellen.

Wir wachsen zusammen

Die Mitarbeiter des Projektes „Keine kalten Füße“ (KkF) und der gesamte Vorstand sowie einige aktive Mitglieder unseres **Förderkreises** haben bei einem Treffen mit der **Heimleitung des Sybelcentrums** die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit diskutiert. Letztlich wurde einstimmig entschieden, dass der Förderkreis künftig intensiver bei Spendenaktionen des Projektes KkF teilnehmen wird, um Synergien zu nutzen und den Bekanntheitsgrad zu erweitern. Dies gilt es nun in die Tat umzusetzen. Dazu rufen wir alle Mitglieder auf, mitzuwirken und uns zu unterstützen.

Eine außergewöhnliche Spendenidee

Bewirke Gutes und es wird dir Gutes widerfahren.

Nach diesem Motto kreiert der gemeinnützige Initiative

Gut fürs Karma seit Jahren außergewöhnliche Spendenaktionen.

Im letzten Jahr schufen sie unter der Schirmherrschaft der Karlsruher Agentur für Corporate Design und Markenberatung im

Gesundheitsmarkt **Whitevision GmbH** und in

Zusammenarbeit mit der „Alten Bäckerei“ in

Freinsheim einen Aprikosensenf aus reinen

Naturprodukten. Seit November 2018 wird die

Delikatesse im Glas angeboten.

Den Verkaufserlös von **1.500 €** haben wir nun für

die Kinder und Jugendlichen im Sybelzentrum

erhalten. Die Spende wird für den

therapeutischen Kreativunterricht

eingesetzt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Alles was im Jahr 2020 passierte

Weihnachten 2020 im Sybelzentrum fällt wegen Corona nicht aus!

Wie jedes Jahr haben den Förderkreis wieder viele, viele, viele Weihnachtswunschzettel der Kinder und Jugendlichen des Sybelzentrums erreicht. Zuvor wurde in allen Gruppen gebastelt, gemalt, geklebt und geschrieben, bis dieser bunte Wünscheberg fertig war.

Zusammen mit bewährten Helfern und Sponsoren haben wir gemeinsam begonnen, diese Wünsche zu verteilen, zu bestellen, zu verpacken. Beim Verpacken ist wichtig, dass alle Päckchen so beschriftet sind, dass sie auch an die richtige Adresse der Kinder / Jugendlichen kommt.



Achtung - wichtig! Änderung der Adresse für den Förderkreis

Der Förderkreis ist postalisch über das Sybelcentrum zu erreichen.

Durch den Umzug ändert sich die Adresse für den Förderkreis ebenfalls auf

Klosterweg 1 b, 76131 Karlsruhe

Sie können Ihre Post aber auch an die Vorsitzende Doris Birgin senden:

Förderkreis Sybelcentrum Karlsruhe eV

Doris Birgin

Mutschelbacherstr. 60

75196 Remchingen

25 Jahre Heimstiftung

Anlässlich dieses Jubiläums sollte vom 19.03. bis 17.04.2020 eine sehr informative Ausstellung über die Einrichtung im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz stattfinden.

Die Heimstiftung erstellte ein großformatiges Portrait über Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen sowie über die Kinder und Jugendhilfe.

Doch das Coronavirus zwang die Veranstalter zur Absage.

Die Feierlichkeiten sollen nachgeholt werden - Termin noch nicht bekannt

25 Jahre Heimstiftung Karlsruhe 25 Jahre. Wir zusammen

Die Heimstiftung Karlsruhe wird 25 Jahre! Mit einer lebendigen Ausstellung stellen wir Ihnen und allen Interessierten uns und unsere Arbeit vor. Wir zusammen präsentieren uns mit großformatigen Portraits von unseren Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen, Kindern und Jugendlichen und geben Ihnen einen Überblick über die Heimstiftung Karlsruhe, ihre Einrichtungen und ihre Entwicklung. Unser Begleitprogramm zur Ausstellung öffnet die Räume für unterschiedliche Anregungen und Diskussionen.

Pflege- und Wohnangebote

Pflege und Wohnen Alte Mälzerei, Seniorenzentrum Parkschlössle, Seniorenresidenz am Wetterbach, Tagespflege am Klosterweg, mobile Pflege Fidelitas, Betreutes Seniorenwohnen

Kinder- und Jugendhilfen

Sybelcentrum und Außenstellen: Inobhutnahme, Bereitschaftspflege, Tages- und Wohngruppen, Betreutes Jugendwohnen, Sozialpädagogische Familienhilfe, Flexible Ambulante Erziehungshilfe, Psychologischer Dienst, Anlaufstelle für Jugendliche auf der Straße, Schule SBBZ ESENT

Wohnen Leben Perspektiven

Wohngruppe Adler & Außenstellen + U25 für Menschen unterschiedlichen Alters mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Wohngruppe Passagehof & Außenstellen für Menschen in Substitution, Wohngruppe Weitblick & Außenstellen für Menschen mit psychischer Erkrankung, Langzeitwohnbereich für ältere Menschen, NOKU / JUNO Notunterkunft für junge Erwachsene, Arbeitsprojekte

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung:

Kostenfrei

Freitag	20.3.2020	15 Uhr
Samstag	21.3.2020	14 Uhr
Donnerstag	26.3.2020	17 Uhr
Freitag	27.3.2020	15 Uhr
Samstag	28.3.2020	14 Uhr
Samstag	28.3.2020	18 Uhr
Donnerstag	2.4.2020	17 Uhr
Freitag	3.4.2020	15 Uhr
Samstag	4.4.2020	14 Uhr
Mittwoch	8.4.2020	17 Uhr
Ostern	10.4. — 13.4.2020	geschlossen
Donnerstag	16.4.2020	18 Uhr
Freitag	17.4.2020	15 Uhr

19.3. bis 17.4.2020

Regierungspräsidium am Rondellplatz,
Karlsruhe Mo – So, 11 – 18 Uhr, Eintritt frei
Der Besuchereingang befindet sich auf der Gebäudeseite Karl-Friedrich-Straße.



25 Jahre Heimstiftung Karlsruhe 25 Jahre. Wir zusammen

19.3. — 17.4.20

Programm

Eine Ausstellung im
Regierungspräsidium am
Rondellplatz Karlsruhe

heimstiftung
karlsruhe

Das Sybelcentrum wird renoviert

Aufgrund der notwendigen Umbauarbeiten am Gebäude in der Sybelstraße 11 in Karlsruhe zieht das Sybelcentrum für einige Jahre in das ehemalige Seniorenzentrum am Klosterweg.

Der Umzug beginnt ab 17.02.2020.

Sukzessive werden die in der Sybelstraße untergebrachten Gruppen und auch die Augartenschule in das neue Gebäude umziehen.

Bis zur Rückkehr der Kinder- und Jugendhilfe Sybelcentrum in Karlsruhe in die Sybelstraße lautet die neue Adresse:

Klosterweg 1 b, 76131 Karlsruhe



Alles was im Jahr 2021 passierte

Eisbär-Apotheke Karlsruhe-Durlach

Eine wunderbare Spende erhielten wir im Dezember von Sabine Bäumer - Inhaberin der **Eisbär-Apotheke** in Karlsruhe-Durlach - als Weihnachtspräsente:

Rolf Schaffer-Collection

10 dieser schönen, kuschelweichen Eisbär-Stofftiere (groß - so wie ich einen unter dem Arm trage) erhielten wir für die Kleinen im Sybelzentrum. Die Freude darüber war riesen groß. Weitere Eisbären sollen im Januar 2022 folgen, so dass alle Kleinkinder im Sybelzentrum mit diesem Kuscheltier spielen können.

Zusätzlich erhielten wir einen Scheck über 2.000 €, um Wünsche der Kinder und Jugendlichen im Sybelzentrum erfüllen zu können. Da die Wunschlisten lang und der Bedarf groß ist, haben wir mit diese Vorgabe kein Problem und sagen herzlichen Dank für diese großzügigen Spenden.



Spende der "Patenschaftsgesellschaft Marineschiffe Karlsruhe "

Eine ganz besondere Spende erreichte uns zu Weihnachten von der befreundeten „**Patenschaftsgesellschaft Marineschiffe Karlsruhe**“.

Die „Fregatte KARLSRUHE V“, das Patenschiff der Stadt Karlsruhe, die die Patenschaft zum damaligen städtischen Kinderheim in der Sybelstraße 1984 von ihrem Vorgängerschiff, der ehemaligen „Fregatte KARLSRUHE IV“, übernommen hatte, wurde 2017 außer Dienst gestellt.

Somit endete auch eine langjährige Tradition, die seit 1962 bestand. Während dieser Zeit fanden in der Sybelstraße immer wieder Besuche statt, wenn sich Delegationen der Fregatte in Karlsruhe zu einem Patenschaftsbesuch aufhielten.

Vor allem die jeweilige Weihnachtsfeier im Dezember eines jeden Jahres war wohl der Höhepunkt, da dort nach der Wunschliste der Kinder und Jugendlichen, das bei vielen Aktionen gesammelte Geld über das Jahr, persönliche Geschenke durch die „Blauen Jungs“ selber überreicht wurden.

Da coronabedingt in den letzten Jahren leider keine Feiern stattfinden konnten, hat dieses Jahr das gesammelte Geld in Höhe von 300,- € der Förderkreis überwiesen bekommen. Diese Spende soll auch für die Weihnachtswünsche der Kinder und Jugendlichen verwendet werden.



Ein Wunsch geht in Erfüllung

Das Mädchen Aylin hatte den Wunsch, nach ihrem Abitur und vor ihrem Studium ein Jahr im Ausland zu arbeiten. Aus diesem Grund hat sie sich bei HopeforLife für einen **Freiwilligendienst in Kambodscha** beworben.

Die Teilnahme erfordert aber einen Selbstkostenbeitrag für Kost und Logie von fast 3.000 €. Der Förderkreis konnte einen Teil dieser Summe übernehmen und für den Rest von 2.000 € brachte ein Spendenaufruf bei den Mitglieder den gewünschten Erfolg.

Die Firma roscheba care GmbH aus Rheinstetten spendete diese Summe, die am 17.05.2021 feierlich an Aylin übergeben wurde.

Ein schönes Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Sybelzentrum, Förderkreis und Mitgliedern.

Dafür an alle unseren herzlichen Dank.



Der vorübergehende Umzug des Sybelzentrums von der Sybelstraße in den Klosterweg war für alle Kinder und Jugendliche, aber auch für alle Mitarbeiter*innen ein Segen.

Warum?

Im modernisierungsbedürftigen "alten" Sybelzentrum waren die Rahmenbedingungen der Unterbringung und die Raumgestaltung nicht so optimal wie im Klosterweg. Hier hat jedes Kind / jeder Jugendliche ein eigenes Zimmer mit Bad und WC. Die einzelnen Stationen im früheren Altenwohnheim sind heute in sich abgeschlossene Gruppen. Im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes wird eine Gruppe wie ein Haushalt behandelt.

Bis Anfang dieses Jahres war das Sybelzentrum -auch dank einem gut funktionierenden Hygienekonzept -von Corona nicht direkt betroffen. Aktuell sind aber doch einige Quarantärefälle aufgetreten. Aber alle Kinder und Jugendliche sind gesund. Sie leiden - wie alle jungen Menschen - an den so lange anhaltenden Kontaktbeschränkungen.

Unsere jährlichen Förderungen

Gleich zu Beginn des Jahres haben wir aus unseren Spenden und Beiträgen die jährlich von uns zugesagten Förderungen an die Heimstiftung zweckgebunden überwiesen.

Dies waren:

- 3.600 € für das therapeutische Reiten
- 2.000 € Taschengeld für die Gruppe
- 1.500 € für Kreativ-, Mal- und Bastelunterricht
- 1.5600 € für neue, coronagerechte Sport- und Freizeitmaßnahmen